

Legende zur stichwortartig abgefassten gemeinsamen Ablaufdarstellung der behördlichen und technischen Einsatzleitung Land "Hochwasser 2013" bezogen auf den Einsatzbereich "Eferdinger Becken", welche vor allem datenschutzrechtlich und im Sinne der Lesbarkeit angepasst wurde.

AFK = Abschnittsfeuerwehrkommando
ASZ = Altstoffsammelzentrum
AVE = Abfallentsorger
AW = Antwort
BAO = Besonderer Ablauforganisation
BAV = Bezirksabfallverband
BEL/BHL = Behördliche Einsatzleitung
BF = Berufsfeuerwehr
BFK = Bezirksfeuerwehrkommando
BH = Bezirkshauptmannschaft
BMI = Bundesministerium für Inneres
BMVIT = Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
BR = Brandrat
BTF = Betriebsfeuerwehr
BWST = Bezirkswarnstelle
DIA = Hochleistungspumpe
EL = Einsatzleiter
FMV M. = Fernwasserverband Mühlviertel
Freibord = Differenz zwischen Höhe des Wasserstandes bis zur Dammkrone
FUB-Zug = Feuerlösch- und Bergebereitschaft
FW/FF = Freiwillige Feuerwehr
HS = Hubschrauber
HW = Hochwasser
Hydro = Hydrografischer Dienst des Landes OÖ
IKD = Direktion Inneres und Kommunales
KAT-Lager = Katastrophenschutzlager
Kdt. = Kommandant
KRIMA-Räumlichkeiten = Krisenmanagementräumlichkeiten
KW = Kraftwerk
LBD = Landesbranddirektor
LBD-Stv. = Landesbranddirektor Stellvertreter
LFI = Landesfeuerwehrinspektor
LFK/LFKDO = Landesfeuerwehrkommando
LH = Landeshauptmann
LR = Landesrat
LWZ = Landeswarnzentrale
MilKdo = Militärkommando
ÖBH = Österr. Bundesheer (tlw. auch als BH abgekürzt – Zusammenhang muss stimmen)
ÖEF/ÖI = Öleinsatzfahrzeug
ÖRK/RK = Österr. Rotes Kreuz
OVD-Betrieb = Offizier vom Dienst
POST OGW = Poststelle Abteilung Oberflächengewässerwirtschaft

RR = Rückruf

SPK Linz = Stadtpolizeikommando

SV = Sachverständiger

TEL = Technische Einsatzleitung

TKV = Tierkörperverwertung

TLF = Tanklöschfahrzeug

VO = Verbindungsoffizier

VS = Volksschule

Vzlt. LuU Sbg. = Vizeleutnant Luftunterstützung

WAV = Welser Abfallverwertung

ZAMG = Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

**Gemeinsame Ablaufdarstellung der Behördlichen und
Technischen Einsatzleitung Land "Hochwasser 2013"
bezogen auf den Einsatzbereich "Eferdinger Becken"**

Uhrzeit	an	von	Ereignisse	Anmerkungen
Sonntag, 02.06.2013				
03:40		Hydro	Prognose Schärding 4000 - 4500 m ³ /sek, Richtung 5000 m ³ /sek Sonntag auf Montag - <i>Schärding informiert</i> Donau Linz 800 - 850 cm Montag Mittag bis Montag Nachmittag - <i>BF informiert</i> Mauthausen 830 - 880 cm Montag	
04:30		IKD P.	Informationsaustausch, Prognosen waren bekannt	
06:20	Kdt. Steyregg		Überströmstrecke Steyregg angesprochen: <i>Info erledigt</i>	
06:21	Kdt. Puppig		Überströmstrecke Brandstatt angesprochen: <i>Info erledigt</i>	
06:35			LBD und K. im Haus	
06:35		IKD R.	Behördl. Stab im Landhaus Zimmer XXX eingerichtet, um VO wird ersucht, Tel.: 7720/1XXX	
06:45			FW Alkoven und BR B. informiert	
07:09			Verlautbarung der Geschäftsordnung	
07:25			Hydrografischer Dienst, Hr. K. Linz Alarmstufe I, 650 cm erreicht	
07:30		Hydro	Alarmstufe 1 erreicht, Scheitel an Donau und Inn nicht absehbar, Scheitel an Traun und Enns ca. heute mittag Linz 860 Mauthausen 870 Grein 14000	
07:40			Überströmstrecke Au ausgelöst: Info an Pflichtbereichskdt erl	
07:42			Waterwall für FF Ottensheim wird abgeholt von W. B.	
07:45			Auftrag von EL an S 2, Abfrage Hydrografischer Dienst	
07:51			Anruf von S 2 bei Hydro, Hr. E. – Probleme mit Prognosemodellen, gültig sind Werte vom Hydrographischen Bericht (s. E-Mail's); Hochwasserspitze in Schärding wird früher als die Prognosemodelle erwartet; für Linz Mauthausen und Grein gelten zur Zeit die Prognosemodelle, da sich der Inn und Donau im Wasserabflussträger verhalten (Hochwasserspitze in Linz Mo Mittag, Mauthausen Mo Nachmittag)	
08:10			A. im Haus, K. kommt als VO zur BEL	
08:20			LBDSTV im Haus	
08:23			Information über die Einrichtung einer BEL Land an den Verteiler lt. Anlage	
08:25			LFI und B. im Haus	
08:27			FW Alkoven Stab eingerichtet und arbeitet, auch Bürgermeister und Stellvertreter	
08:29			BH UU über Wasserstände bzw. alarmierungen verständigt (LBD)	
08:30			Eintreffen von LR Hiegelsberger – Besprechung der Lage und Einberufen des BEL Land so wie vorgenommen mit Einverständnis von LR	
08:35			ORF-Durchsagen wegen Urfahrermarkt	
08:42			Auftrag an S 2 mit dem Hydrographischen Dienst die Scheitelwerte des Hochwasserereignisses 2002 abzuklären. Interessant sind auch aktuelle Detailwerte für Pegel Alkoven, Eferding, Aschach mit möglichen Ausbreitungsszenarien. Anschließend wird über die weitere Vorgangsweise entschieden (vor allem wegen Zivilschutzwarnungen)	
08:45			K. ab als VO zur BEL Land	
08:48			S 2 informiert, dass der Hydrographische Dienst eine Berechnung betreffend der Wasserstände oberösterreichweit ansteht, dann können konkrete Aussagen getroffen werden	
08:50			Telefonat von S 2 mit Hydro – AW: Prognosemodell wird berechnet bis 9:40 Uhr	
08:55	LR Hiegelsberger		Lagebericht durch LBD, LR informiert, dass alle Bezirksstäbe eingerichtet werden, nächste Prognose um 9:40 erwartet	
08:56			Nachfrage LWZ wegen Verbindungsorgan (T. K. wird in 10 Minuten eintreffen)	
09:06			Ersuchen um Übermittlung eines 1. Lageberichtes d. Hochwassersituation an die Bezirksverwaltungsbehörden und die LWZ – um Übermittlung bis 9:30 wird ersucht	
09:15			Auftrag an S 3, Verbindungsorgane von Militär, Polizei und ÖRK anzufordern	

09:18	BH EF, Hr. M.		Lt. LBD Stab soll eingerichtet werden
09:20			BR R. Stab eingerichtet FW Walding, Info wenn neue HW-Prognosen
09:22		VO K.	erreichbar unter 0676 3XXXXXX, kompl. BEL Land wird eingerichtet
09:56			Info durch S 2 prognostizierte Scheitelstände SD 3.6. 2:00 Uhr 1000 cm (höher als 2002; 880) Linz 3.6. 15:30 870 cm (höher als 2002; 819) Mauthausen 3.6. 15:30 900 cm (höher als 2002; 880) Grein 4.6. 6:15 1500 cm
10:03			Verbindungsoffizier FF holt die aktuellen Lageberichte bei dem Bezirksfeuerwehrkommanden SD, EF, UU und PE ein
10:09			Anruf der Bezirkshauptmannschaften SD, EF, UU und PE
10:27			Dr. G. (BEL Land) Gespräch mit Dr. H., BH-EF: Einberufung Krisenstab ist für 14:00 Uhr vorgesehen. BEL Land hat darauf hingewiesen, dass im BZ EF die Hochwassermarken 2002 überschritten werden, daher ist der Krisenstab ehestmöglich einzuberufen und unverzüglich mit Zivilschutzmaßnahmen zu beginnen.
10:40			Prognostizierten Pegelstände mit der Hydro verifiziert
10:50	AFK O.	LBD	Stab TEL und BEL integr. eingerichtet, Aktionen in Walding sind angelaufen
10:59			Mit dem Rufbereiten der BH-UU Hr. S. (0664 600 72XX XXX) telefoniert, der BEL wird gerade eingerichtet, eine Lagemeldung kommt sodann. BEL Land hat darauf hingewiesen, dass die Donau im regionalen Bereich Feldkirchen, Goldwörth, ... die Hochwassermarken 2002 überschreiten wird und daher entsprechende Zivilschutzmaßnahmen in die Wege zu leiten sind.
11:05		BFK UU	Stab UU eingerichtet BWST Hellmonsödt 07215 3XXXX; FuB Zug bereits nach Walding entsandt; Personalstandslage wird geliefert; Anregung an TEL UU kontakt mit Linz AG /Goldwörther Brunnen aufnehmen
11:46			Auftrag aktuelle Pegelstände Linz, Mauthausen, Grein, Schärading, Steyr Enns
11:51		FW Alkoven	3 Personen evakuiert
12:12			Presseausendung (Allg. Medienverteiler)
12:24			Interview des ORF mit LR Hiegelsberger - aktuelle Lage
12:33		TEL UU	Techn. EL eingerichtet
13:10			Auftrag an S 3 Lagemeldung von den Bezirksstäben einholen
13:14			Auftrag an S 2 Kontaktaufnahme mit der Hydro ca. 14:00 Uhr wegen Aktualisierung der Pegelstände
13:24			Einforderung aktueller Lagebericht um ca. 14:30 Uhr
13:26			S. BH-UU informiert, dass seit 13:00 Uhr ein rein beh. Stab eingerichtet ist (vorher gemischter Stab); Übersendung der Erreichbarkeiten wird auf Anfrage von BEL zugesagt.
13:37		BH UU	Beh. EL seit 13:00 in der BH UU installiert ;
13:39		BWSt. UU	es wurden 7 F nach Goldwörth im Auftrag BH UU alarmiert
14:00			Laut Aussage Hydro an S2 noch keine neuen Prognosen berechnet, mit neuen Prognosen ist ab 16 Uhr zu rechnen es ist aber nicht davon auszugehen, dass die bereits bekannt gegebenen Höchststände unterschritten werden.
14:08		FW Ottensheim	5000 Sandsäcke
14:40			Auftrag LH an die BEL morgen um 10:00 Besprechung des Landes-Krisenkoordinationsgremiums (Auftrag weitergegeben von Ing. Z. mündlich)
14:43			Verbindungsoffiziere RK, FW, Polizei und Bundesheer wurden vom BEL mündlich vorinformiert, dass der LH am Montag, 3. Juni um 10:00 Uhr im Regierungssitzungszimmer XXX (X. Stock) zu einer Besprechung des Landes-Krisenkoordinationsgremiums einlädt.
14:51			Lageinfo EF eingelangt
14:52			Lagebericht UU; Info wird um 15:00 einlangen, da auch an das LFK eine Lageinfo zu diesem Zeitpunkt ergeht
15:22			Lagebesprechung Bez. EF: Verkehrssperren Bez. UU: Schwerpunkt Ottensheim, Feldkirchen a.d.D. S 2:Wetterbericht: grundsätzlich lässt die Schauerintensität nach
15:36			Landes-Feuerwehrkommandat K. meldet sich tel. bei BEL und fragt allgemein nach der Lage; Lageinfos werden ausgetauscht. Er weist darauf hin, dass seitens FF noch Reserven bestehen, da GR, FR, RO, WL noch nicht so stark betroffen sind.
15:51		BEL Land	Lagebericht

16:00			BEL erteilt an Zeitungs-Redakteur H., wie man sich die Stabsarbeit und Stabsorganisation vorstellen kann	
16:05			S 2: Tel mit Hydro; neue Prognose der Pegelstände: SD 1030 cm, Linz 890 cm, Mauthausen gleichbleibend auf 900, Grein gleichbleibend auf 1450 cm	
16:12			Aufgrund der steigenden Pegelstände wird EF und UU durch den Beauftragten S 3 nochmals angewiesen, entsprechende Zivilschutzmaßnahmen für die gefährdeten Gebiete zu treffen.	
16:16		VO K.	Sd: Prognose für Nacht: 1030 ; Linz Montag Vorm 890, Mauthausen Mo nachmittag 900, Grein Dienstag Früh 1450	
16:25			Auftrag an S 2 seitens BEL: Energie AG kontaktieren wegen Lage betreffend Stromausfälle und –Einsätze und für den Fall des Falles Namhaftmachung eines Experten für den Landes-Einsatzstab	
16:46			Nächste Lagebesprechung um 17:15 Uhr	
16:51		Verbund Wien	deren Einschätzung für Eferdinger Becken, Feldkirchen: Pegel wie 2002, Scheitelpunkt Montag früh ca. 5.00 Uhr	
16:57	BEL UU		Pegelwerte von Nr 153 und 160 durchgegeben	
17:18			Aufforderung eines aktuellen Lageberichtes an die Bezirkshauptmannschaften bis 18:45 Uhr	
17:18			Lagebesprechung update: SD 1030 am 3.06. Linz 890 Mauthausen 900 morgen Nachmittag Grein 1450 Steyr Höchststand wird heute Abend erreicht	
17:20		Tel Land intern	N. fährt BEL Land und löst K. ab	
17:59			Aktuelle Pegelstände: SD 804 cm Linz 767 cm Mauthausen 815 cm Grein 1110 cm Steyr gleichbleibend	
18:51			BH Eferding: Anfrage betreffend Entsorgung von Sperrmüll (z.B. Kühlschränke); Info ergeht an Gemeinden, dass dies gemeinsam mit den BAV abzustimmen ist.	
18:56			Aktuelle Pegelstände: SD 816 (Prognose 1030, Dammkrone 930) Linz 767 (Prognose 890 Dammkrone in Linz liegt bei 10,1 m) Grein 1120 (Prognose Di 1450, Dammkrone 15 m) Mauthausen 820 (steigend) Damm in Mauthausen 9,25 – Dammkrone 9,60 Steyr 750 (leicht entspannend)	
19:15			LBD wieder im Haus	Tel. erreichbar

19:15			<p>Übergabe- und Lagebesprechung: Allgemeine Lageinfo zusammengefasst: Mag. R.: Pegelstandentwicklung (über Hochwasser 2002) Detailinformationen des Verlauf des Tages Geschäftsordnung: BHL, Stabsleitung, S 3 bestens erledigt Mag. P., Mag. H. S 3 – Schadenslage P. S. S 1, 4 – Übersicht Stärkung Einsatzkräfte P. P. geht an P. P. M. A. unterstützt Öffentlichkeitsarbeit, Wechsel zu D. B., Abt. P.</p> <p>S 6, Kommunikation – G. S. (nach J. E., Fr. S.) Protokollführung Übergabe B. Z. – Verbindungsordnung LR Hiegelsberger</p> <p>Nochmalige Verlautbarung der Geschäftsordnung Chronologische Protokollierung der Eingänge Ausgänge werden ebenso behandelt, Lagebesprechungen finden In Absprache mit BHL regelmäßig statt.</p> <p>B. Z.: LH 8:00 Regierungsvorbesprechung, 9:00 Regierungssitzung – Lagebericht 10:00 bis 11:00 Landeskrisensitzung Anschließend Pressekonferenz</p> <p>Im Zi XXX stehen Feldbetten zur Verfügung</p> <p>Dr. G. übernimmt BHL, morgen 7:00 Uhr Vorbesprechung LR Hiegelsberger</p>	
20:10		FW Walding	Anforderung 2000 Sandsäcke, werden abgeholt	
20:30			Prognose bleibt gleich Aktuelle Pegelstände: SD 839 Linz 780 Grein 1152 Mauthausen 832 Steyr 730 (rückläufig)	
21:30			Prognose gleichbleibend Aktuelle Pegelstände: SD 869 Linz 786 Mauthausen 836 Grein 1168 Steyr 700	
22:00			LBD außer Haus	Tel. erreichbar

22:45			Prognose steigend SD 1070, 3.6. V Linz 920, 3.6. später V Mauthausen, 910, 3.6. N Grein 1480, 4.6. früh Aktuelle Pegelstände: SD 884 Linz 798 Mauthausen 838 Grein 1185 Steyr Ortskai 675 Prognose wurde an alle Katastrophenbehörden weitergeleitet	
23:17			Lagebesprechung: BEL Dr. G. berichtet von steigenden Prognosen der Pegelstände nächste Prognose um 3 Uhr Ende der Lagebesprechung 23:35	
23:30		Land OÖ	Neuer Hochwasserbericht von 22:00; Linz 920 Mittag, Mauthausen 910 Nachm., Grein 1480 morgens	
23:57			Pressemitteilung zur aktuellen Situation in OÖ mit Stand 23:55 versandt.	
Montag, 03.06.2013				
00:20			Lagemeldung BH UU zu Straßensperren der B131 und B3	
02:31			Hochwasserbericht Nr. 10 vom 3.6.2013, 02:00 Uhr	
02:44		VO N.	Aktuelle Pegelstände und Prognose von 02:00 Uhr eingetroffen	
03:13			Aktuelle Pegelstände: SD 955 Linz 821 Mauthausen 847 Grein 1253 Steyr 600	
03:45		VO N.	Aktuelle Werte: Schärding 955; Linz 821; Mauthausen 847; Grein 1253; Steyr-Ortskai 600	
04:03		VO N.	aktuelle Lagekarte von BEL Land eingetroffen	
04:42		Radio	kurzen Lagebericht an Redaktion gegeben	
05:00		K.	Aktuelle Pegelstände und Prognose an BWST und BFK per E-Mail gesendet.	
05:15			Pegelstände und Prognosen Schärding 982 (1070 Mittag) Linz 831 (930 Nachmittag) Mauthausen 839 (880 abends) Grein 1284 (1480 4.6. Vormittag) Steyr 590	
05:18			Meldung Polizei Linz – Straßensperren in OÖ	
05:20			Lagebesprechung LBD/LBDSTV/LFI	
05:30			Meldung Pegelstände an Einsatzorganisationen – Mail	
05:34			Hochwasserbericht Nr. 11 vom 3.6.2013, 05:00 Uhr	
05:40			BEL Urfahr wieder voll besetzt	

05:40			Lagebesprechung: Besprechung aktuelle Pegelstände Schärding 982 – 1070 3.6. Mittag Linz 839 – 920 3.6. NM Grein 1284 – 1480 – 4.6. VM Nächste Lagebesprechung und Übergabe 8:00 Uhr Ende Lagebesprechung 05:52	
05:54		K.	Aktuelle Pegelstände und Prognose Nr. 11 an BWST und BFK per E-Mail gesendet.	
06:06		VO N.	Aktuelle Pegelstände und Prognosen eingetroffen, Korrektur Hochwasserbericht Nr. 11 Mauthausen 880	
06:11		K.	Aktuelle Pegelstände und Prognose Nr. 12 (Korrektur Nr. 11) an BWST und BFK per E-Mail gesendet.	
06:22			Landeskorrespondenz – aktuelle Information zur Hochwasser-Situation – Mail	
06:23		BEL Land	Aktuelle Information zur Hochwasser-Situation eingetroffen	
06:26			Landeskorrespondenz – Weitergabe an Einsatzbehörden	
06:50			Landesrat Hiegelsberger informiert sich über die aktuelle Situation	
07:00			BEL Dr. G., Mag. R., Mag. S. und Hr. Ing. P. informieren Herrn LR Hiegelsberger in seinem Büro über die aktuelle Lage	
07:08		BWSt. UU	Alarmierung der Feuerwehren Schenkenfelden, Sonnberg, Hellmonsödt nach Goldwörth, Lacken nach Mühldorf, Oberneukirchen, Zwettl nach Walding	
07:09		ZAMG	Wetterbericht für Oberösterreich	
07:10		V.	Pressemeldung nach draußen	
07:22		BWSt. UU	FF Reichenau, Haibach und Leonfelden wurden von der BWST zum Hochwassereinsatz nach Walding alarmiert	
07:30		BFK UU	Lagemeldung eingelangt	
07:50			Rückkehr Dr. G., Mag. R., Mag. S., Ing. P. in die KRIMA-Räumlichkeiten	
07:55			Lage- und Übergabebesprechung Dr. G. begrüßt die neuen MA im Team Pegelstand 7:00 Uhr Schärding 1010, 1070 3.6. M Linz 850,920 3.6. NM Mauthausen 850, 880 3.6. Abend – Evakuierung im Hinterland aufgeschoben Grein 1300, 1480 4.6. VM, falls Prognose bleibt, Evakuierung möglich, Bewohner sind vorinformiert Steyr – stark fallende Tendenz (560) steigender Pegelstand am Inn Mag. R. übernimmt Leitung Krisenstab 10:00 Uhr Sitzung KRIMA Regierungssitzungszimmer Katastrophenfonds Dank von Dr. G. bei allen Beteiligten Übergabe Abends 19:00 Uhr 11:00 Pressekonferenz Presseinformationen über Frau Mag. A.	
08:02		LBD	Lagebesprechung Klärung Trinkwasserversorgung Goldwörth - Erledigung durch H.	
08:15		G.	Anruf Hydro Linz, Donaupegel Linz 850 cm	

08:15			Ende der Lagebesprechung
08:18			Hydrografischer Dienst informiert S 3 Alarmstufe III in Linz erreicht; Pegel 850 cm
08:25		VO K.	Lagemeldung von BEL-Land
08:29		BEL Land	Ab 08.15 Uhr EL Land Mag. R.
08:30	FWV M.	H.	Anfrage durch H. bezüglich Brunnenverschmutzung in Ottensheim: Auskunft von DI A., dass Brunnen außer Betrieb genommen wurde und daher keine Beeinträchtigung der Wasserversorgung besteht.
09:10	Linz AG	H.	Anfrage bezügl. Brunnenverschmutzung Goldwörth, Auskunft von DI P. 1 von 3 Werksanlagen vorsorglich außer Betrieb, auch bei Ausfall der anderen Anlagen keine Einschränkung der Wasserversorgung für Linz
09:35			Mag. R. gibt an S 3 den Auftrag von den BH's einen aktuellen Lagebericht bis 11:15 Uhr einzufordern
10:26		LWZ	Aschach a.d.D. behinderte Person wird von FW gerettet
10:32			Lagebesprechung:
10:52		BFK EF	Stand Einsatzkräfte
11:15			Schriftl. Lagebericht BH-UU: Bereich Gemeinde Goldwörth, Ortschaft Hagenau wird Evakuierung überlegt. Hagenau, Purwörth, Haid und Teile Pösting nur mit Boot erreichbar
11:23			Anfrage von S 3 an Hydro wegen Einforderung aktueller Pegelstände; werden in ca. 10 Minuten per E-Mail übermittelt
11:55			Lagebericht durch S 3: Bez. UU: Evakuierung Teile der Gem. Goldwörth wird überlegt S 2: Scheitelwert Inn in Schärding wird in ca. 2 – 3 Std. erwartet, Donau steigend Linz: 920 cm Mauthausen: 880 cm Grein Pegelspitze 1480 cm wird morgen früh erwartet Mag. R.: An die Regierungsmitglieder Info im Rahmen des Landes-Krisenkoordinationsgremiums weitergegeben; Erkundungsflug LH, LR Hiegelsberger und LR Anschöber vor Ort mit Hubschrauber Morgen 4.6. und übermorgen 5.6.: 10:00 Uhr Landes-Krisenkoordinationsgremiums anschließend Pressekonferenz
12:17			LBD trifft wieder ein
12:30			Anruf S 3 bei ZAMG/Mag. O.: aktuelle Info zur Wettersituation; Nachmittag bis Nachtstunden ca. 5 Liter, in der Nacht ca. 1 – 2 Liter, insgesamt bis in die Nacht 5 – 10 Liter, wobei 10 Liter als Maximum erachtet wird.
12:37		LWZ	Info BTF Linz AG mit Boot zu einer Menschenrettung nach Feldkirchen
12:44			VO Polizei: um 12:32 Uhr – Steyregger Brücke in beiden Richtungen für den Straßenverkehr gesperrt
12:45		BR R.	holt Info über Pegel und Prognose: Donau steigt noch um ca. 35, 40 hat er noch Platz, dann müssten 500 Schweine ins Obergeschoß gebracht werden - an Bezirkshauptmann verwiesen
12:50		BWSt. EF	Anforderung von 2 Zillenbesatzungen inkl. Zillen für Puppung, Grieskirchen prüft
13:05		AFK E.	Alarmierung HS Bundesheer für Kläranlage Puppung, Betriebspersonal ein- bzw. ausfliegen, Auftrag wurde von HS Innenministerium erledigt, der zufällig vor Ort war. ÖBH darüber in Kenntnis gesetzt
13:20		LBD	Lagebesprechung (Personaleinteilung Stab, Presseinfo von TEL-Land) 17.00 Uhr nächste Besprechung
14:35			Anruf bei Hydro durch S 2: Prognosestände gleichbleibend, wie bekannt; die Pegelstände sind schon sehr sicher gerechnet.
15:05			Tel. mit TEL-UU: Evak. einzelner Objekte in den Ortschaften Gem. Goldwörth, Gem. Ottensheim, Gem. Walding, Gem. Feldkirchen, Hagenau, Haid, Purwörth, Weidet, Rodl
15:16		BWSt. EF	Anforderung von 3 Zillen mit Besatzung für Alkoven für Dienstag Früh - S 1
15:27			Anruf S 2 bei Hydro: bekannte Prognosewerte der Scheitelstände weiterhin gültig
15:35			VO Polizei: Gesamtsperre Steyregger Brücke wurde aufgehoben, ist nur mehr stadtauswärts Richtung Steyregg gesperrt
15:43		VO	Sperre der Eisenbahnbrücke, Steyreggerbrücke Richtung Steyregg gesperrt, Richtung Plesching befahrbar
16:04			LBD fährt in das Einsatzgebiet Bezirk Urfahr (Walding, Goldwörth), Treffen mit LH
16:05			Lageupdate wird für 16:15 angesetzt
16:06			Presseaussendung
16:14			Zeitung fragt bei Mag. R. an wegen genauer Zahl der Personen, die ev. zu evakuieren wären; genaue Zahl ist nicht bekannt, da sich die Situation ständig ändert

16:15			Lageupdate: Pegelstände um 16:00 Uhr (tel. Auskunft Hydrografischer Dienst) SD: 1053 cm gleichbleibend Linz: 891 cm Mauthausen: 847 cm (die letzten 1,5 Std. hat sich Pegelstand nicht geändert) Grein: 1377 cm Steyr: 511 cm Bez. EF: Puppung: Altenheim evakuiert UU: Ottensheim, Walding, Feldkirchen – vereinzelte Evak.	
16:27		LBD	Aktuelle Lage in Feldkirchen/D, Walding: Evakuierung von rd. 1.100 Schweinen. Probleme bei der Evakuierung der örtlichen Bevölkerung (wollten Häuser nicht verlassen)	
16:33		VO	Puppung Evakuierung Erdgeschoss Bezirksaltenheim Ottensheim, Walding, Feldkirchen: tw. Evakuierungen RK reduziert die Kräfte im Süden und geht Richtung Krisenintervention neue Pegelstände nächster Besprechung 17.00 Uhr	
16:35			Info TEL UU an S 3: Goldwörth ist auf Straßenweg nicht mehr erreichbar	
16:46			VO FF: Walding oder Feldkirchen werden dzt. ca. 1000 Schweine evakuiert, jedoch Probleme bei der Evakuierung der Bevölkerung	
16:53	AFK E.		Aufgrund Vielzahl von Notrufen - Nachfrage bei AFK Eferding, ob in Puppung Einsatzkräfte benötigt werden.	
16:56		VO	Goldwörth über Strasse nicht mehr erreichbar	
16:59		Land OÖ.	Hochwasserbericht Nr. 8, Stand 16.00 Uhr eingelangt	
17:00		LBD	In Puppung ist die Ortschaft Wörth überflutet, derzeit werden Evakuierungen der Bewohner durchgeführt, lt. AFK B. keine externen Einsatzkräfte erforderlich, Anrufende sollen ersucht werden, sich bei der BWST EF zu melden.	
17:06	BWSt. EF		Geforderte Zillen mit Besatzung für FF Alkoven werden von BFK WL entsendet f. 4.6.07.30 Uhr	
17:20		AFK EF.	HS für Bergung einer Person in Brandstatt erforderlich, nach nochmaliger Rücksprache wurde jedoch festgelegt, keine Bergung durchzuführen, da der Betroffene dies ablehnt	
17:47		LBDSTV	Lagebesprechung LFI wird beauftragt, in den Bezirken tel. nachzufragen, ob mit dem Aufräumarbeiten begonnen wird und ob Hilfskräfte aus anderen Bezirken notwendig sind. Ablösen in den einzelnen Funktionen organisieren (bis 22.00 Uhr einfach, nach 22 reduzieren)	
18:00		VO	aktuelle Pegelstände, 16.00 Uhr - S 2	
18:04		Kdt. P.	Es sind fast alle eingeschlossenen Bewohner evakuiert (ca. 10 Personen), ein Haus muss noch evakuiert werden, dazu wurde das FRB F. angefordert	
18:24		VO	aktuelle Pegelstände, 18.00 Uhr - S 2	
18:50			Keine Flutwelle Betrieb nach Wehrordnung	betrifft KW Kachlet/Bayern Auskunft durch Hydro
18:55			Pegelstände und Prognosen Schärding 1045, Scheitel erreicht, Dammkrone 930 Linz 900, 920 – 3.6. (20:00 bis 21:00 Uhr), Dammkrone 1010 Mauthausen 847, 880 – 3.6. Mitternacht, Dammkrone 960 Grein 1394, 1480 – 4.6. VM, Dammkrone 1500	
18:58			LBD trifft wieder ein, Lagebericht aus Bez. UU	
Nachmittag		TEL UU	Menschenrettungen (10 Personen) und Tierrettungen (1.200 Schweine, 10 Pferde) in Goldwörth mit A-Booten durchgeführt.	
19:26			LH Dr. Pühringer trifft in TEL-Land ein, LBDSTV gibt Lagebericht	
19:35			Info VO Polizei: Im Bereich Ottensheim Damm teilweise durchsickerndes Wasser, derzeit wird mit Bürgermeisterin ev. Evakuierung geplant, gleiche Info auch seitens VO RK; Sachverständiger kommt vor Ort	

19:45			Übergabebesprechung: Lageinfo Mag. R. Verschiedene Straßensperren und Evakuierung von Menschen und Tieren (auch Bezirk Eferding, Fraham) Kontakt mit ZAMG – 10 mm Regen bis heute in der Nacht, morgen Auflockerungen	
20:00			Übergabe an Dr. G.	
19:51			Unwettersituation in Österreich. korrigiertes Lagebild – BMI, Einsatz- und Krisenkoordinationscenter	
20:05			BH Urfahr-Umgebung, Lagebericht Notunterkünfte Lage in Ottensheim, Goldwörth (steht gänzlich unter Wasser), Feldkirchen, Gramastetten	
20:11			Meldung Wechsel BEL (Dr. G.) an alle Einsatzbehörden	
20:10			Korrektur zur Lagemeldung; es handelt sich um keinen Dammbbruch, sondern um Dammbeschädigung	
20:28			Meldung Pegelstände an Einsatzbehörden – Mail	
20:33			Landeskorrespondenz – aktuelle Information zur Hochwassersituation	
20:54			Hochwasserbericht Nr. 15 vom 3.6.2013, 20 Uhr	
20:10			Anruf Ing. R., LFK: Er hinterfragt die Entwicklung der Pegelstände im Bereich Goldwörth, Hinweis, dass für Goldwörth keine konkreten Pegelstände vorliegen, die Prognose für Linz 20 Uhr zeigt einen aktuellen Stand von 907 cm, Tendenz steigend. Der Scheitelwert für die Donau in Linz wird bis ca. Mitternacht mit 920 cm erwartet.	
21:05	BEL Land		Wie wird Pegel Linz sich entwickeln? : Lt. Dr. G.: Linz derz. (19:00) Pegel 907 wird noch steigen bis 920 (13 cm) Scheitel um Mitternacht erreicht. Info and TEL UU und Kdt. Goldwörth weitergeleitet.	
21:09			Versendung Pegelstände und Hochwasserbericht an BH, Magistrate	
21:30			Mail BH Urfahr-Umgebung: Dammbeschädigung – neue Lage: Gefährdung derzeit abgewendet, mögliche Evakuierung durch Busunternehmung angeboten, Bewohner wollen abwarten	
21:39			Einrichtung BEL BH Urfahr-Umgebung – Änderung des Einsatzstabes Einsatzleiter Mag. C. P. – 0732/731301/7XXXX Einsatzführung - S 3 – Herr M. S. – 0732/731301/7XXXX	
21:45			Besuch LH Dr. Pühringer, der sich über die aktuelle Situation erkundigt	
22:27		AFK R.	Lagebericht	
23:09			Lagebesprechung: Bei den Pegelständen hat sich nichts verändert, aktualisierte Rückmeldung um ca. 24 Uhr, mit den Schwerpunkten Linz und Mauthausen nähert sich Höhepunkt, Grein später Vormittag Bezirk Urfahr-Umgebung Goldwörth, Ottensheim; Damm bei den Schlossgründen ist undicht Goldwörth ist gesamter Ort "Land unter" Feuerwehr: Walding und vier Ortschaften sind betroffen Wasser hatte sich bereits zurückgezogen, ist aber neuerlich gestiegen. 3.000 bis 4.000 Menschen befinden sich in den Häusern 44 Personen wurden aus exponierten Lagen gerettet (+ 2.000 Tiere) 200 Schweine und 21 Pferde sind abgängig Damm bei den Schlossgründen hält, ca. 10 Wohnblöcke (rund 70 Wohnungen) waren betroffen Goldwörth Evakuierung wäre vorbereitet; Pegel um 12:00 Uhr beim Scheitelpunkt 6:00 Uhr Vorbereitung Information für Landeshauptmann Dr. Pühringer und Landesrat Hiegelsberger 8:00 Gespräch LR Hiegelsberger 9:00 KRIMA-Sitzung 10:00 Uhr Pressekonferenz	
23:25			Ende Lagebesprechung	

Dienstag, 04.06.2013				
00:07		Anrufer Hr. D.	Stall mit Rennpferden zwischen Goldwörth und Ottensheim droht überflutet zu werden. Dieser hat Örtlichkeit am NM bereits besichtigt und Hilfe angeboten, jedoch wurde sie nicht angenommen. Jetzt ist es der F zu gefährlich in der Finsternis mit Zillen Pferde zu retten. Im Morgengrauen möge er sich melden. Wurde kurzfristig an BR R. R. weitergeleitet.	
00:23			Rückmeldung : wird zur Kenntnis genommen.	zu obigen Anruf
00:37			Hochwasserbericht Nr. 16 vom 4.6.2013, 00:00 Uhr	
00:39			Versendung Pegelstände und Hochwasserbericht an BH, Magistrate	
01:15			Anruf BEL UU (P.): Fr. Bgm von Ottensheim ist leicht verzweifelt, weil das Wasser steigt, obwohl im Internet die Pegelstände als sinkend dargestellt sind. Es gebe keine genauen Pegelstände. Man befürchtet auch das Kraftwerk Wilhering, das aber nach dortigen Angaben nach der Wehrordnung arbeite. BEL Land informiert, dass nach der neuesten Prognose vom 4.6., 00:00 Uhr, die bereits um 00:39 an die BEL-Bezirke versendet wurde, der Scheitelwert der Donau in Linz erst in der 2. Nachthälfte erreicht wird und der Pegel in Linz derzeit weiter leicht steigt.	
02:00		L. M.	Erkundigung Pegelstände und Tendenz	
02:25		FF O.	Erkundigung Pegelstände und Tendenz, Problem bei HW-Damm zum Schutz des Neubaugebietes, es geht um Zentimeter - Info an VO erledigt	
02:45		LWZ	FW-Haus Niederranna: bis First voll FW-Haus Höflein: 1 m unter Wasser	
03:15		Kdt. G.	von 23:00 bis 03:00 Wasseranstieg um 70 cm - WAS TUN Info über VO an BEL Land mit folgendem Ergebnis: nach RS mit Bürgermeister und BH entscheiden. Wird in der Früh Boote benötigen. Hochwasser geht bereits über ersten Stock hinaus. Kontaktnummer goldwörth: 0699/1XXXXXX	
03:47			Anruf FKDO Goldwörth gibt bekannt, dass von 23:00 Uhr bis jetzt der Pegel um ca. 70 cm gestiegen ist und fragt an, ob Zivilschutzalarm gegeben werden soll. Rückfrage beim Hydrographischen Dienst zeigen, dass die Pegel in Engelhartzell eine fallende Tendenz zeigen (- 10 cm) und in Linz der Pegel seit 3 Stunden um ca. 920/930 pendelt.	
03:51			Anruf bei BEL-Urfahr auf die dramatische Situation in Goldwörth hingewiesen, um Abklärung der Pegelstände und Abstimmung mit dem KW-Ottensheim ersucht und sodann um Rückmeldung zur Abstimmung der weiteren Vorgangsweise ersucht.	
03:50		KW A.	Pegel im Unterwasser seit 4 Stunden gleichbleibend, Betrieb lt. Wehrordnung	
03:55			LBD im Haus	
03:59			Anruf beim Hydrographischen Dienst – Rückmeldung mit Stand 04:00 wird ein neuer Hochwasserbericht übermittelt. Ergebnis Pegel Linz gleichbleibende Tendenz Entspannung erst in den Vormittagsstunden. Mauthausen mit 856 konstant, Höchstwert erreicht am Vormittag Entspannung. Grein aktueller Pegelstand Hydro 1430 steigende Tendenz + 30 – 40 cm, Prognosewert von 1480 sollte jedoch nicht überschritten werden.	
04:00			BFK UU fährt Goldwörth, Bgm vor Ort, Telefonat LBD mit Kdt	
04:33			BEL UU teilt tel. mit, dass mit dem KW-Ottensheim keine Abstimmung zu den aktuellen Pegelständen möglich war. Die weitere Vorgangsweise in Goldwörth wird mit der TEL abgeklärt.	
04:31			Hochwasserbericht Nr. 17 vom 4.6.2013, 04:00 Uhr Wurde laut Verteiler versandt (A258)	
04:44			Verbindungsoffizier Polizei wird um Anforderung eines Hubschraubers zur Abklärung der Situation in Goldwörth und Unterstützung bei anlaufender Evakuierung ersucht.	
04:45		VO	BMI - HS Erkundungsflug startet so früh als möglich	
04:54			Goldwörth: Zur Unterstützung der anlaufenden Evakuierungsmaßnahmen werden von LFK 8 Boote nach Goldwörth verlegt. Begleitend bereitet der Polizeihubschrauber den Start vor. Weitere Maßnahmen werden gegebenenfalls noch abgestimmt.	
04:55	ÖBH		HS so früh als möglich zur Evakuierung nach Goldwörth avisiert	
05:00	LWZ		Landesgeologe auspagern und umgehend nach Ottensheim	

05:00			Abstimmung mit LBD betreffend weitere Maßnahmen in Ottensheim zur Verhinderung eines Dammbrechens: Geologe wird neuerlich nach Ottensheim entsandt. Weiters nimmt LFK Kontakt mit Fa. Z. auf, betreffend Anlieferung von Granitblöcken zur Verstärkung des Dammes.	
05:05		LWZ	A-Boot Traun, Kappern, Lambach, Dietach, Schlauchboot Neuzeug, Marchtrenk FRB Edt-Winkling alarmiert für Walding, Treffpunkt 7.00 Uhr im LFK	
05:05			BEL informiert BEL Urfahr über Maßnahmen VO Polizei organisiert Eskorte für Boote nach Goldwörth	
05:11			Information VO BH: ab 07:00 sind Hubschrauber für Goldwörth einsatzbereit (aus Langenlebern) zur Menschenrettung – Assistenzantrag erforderlich;	
05:15			Lagebesprechung: Dr. G. informiert über Pegelstände, 4:00 Uhr Linz 933 Mauthausen: gleichbleibender Pegelstand 856 Grein: 1430 laut Hydro, 30 bis 40 cm kommen dazu, Scheitelwert 1470; Freiboard von 40 cm. Frage von Entlastungsmaßnahmen Von Deutschland her fallende Tendenz, Inn, Schärding 844 Pegelstand Bezirk Urfahr: Goldwörth und Ottensheim Pegel steigt in der Nacht um 70 cm; kein Zivilalarm wegen Panik der Bevölkerung Boote (ab 7:00 Uhr) und Unterstützung aus der Luft (auch ab 7:00 Uhr) Mit TEL Land Kontakt herstellen, wegen Flugdienst, zwischen 500 und 1000 Personen zur Rettung Hubschrauber	
05:18	VO		Unbedingt aktuelle Prognosen erforderlich - keine neuen Erkenntnisse von BEL Land	
05:26			Landesrat Hiegelsberger befindet sich auf dem Weg in die KRIMA-Zentrale, voraussichtlich eintreffen 06:30 LH Dr. Pühringer wird über Dr. D. verständigt	
05:27			Anruf bei VIA Donau über Grund der stark steigenden Pegen in Goldwörth und Ottensheim: Rückruf wird in einer halben Stunde zugesagt	
05:35			Anruf Dr. D.: LH informiert, kommt ins KRIMA, eintreffen ca. 6:30	
05:46			VO Rotes-Kreuz: ersucht um Information wegen Sammelstelle und Versorgungsräume nach Bergung Goldwörth und Ottensheim	
05:50	BF Linz		Flughelfer angefordert, meldet Bereitschaft und Anzahl	
05:53			Hubschrauberanforderung weitergeleitet,	
06:00			Hubschrauber über LWZ angefordert	
06:01			Hubschrauberanforderung bei LWZ eingelangt	
06:11			Mag. H.: Telefonat BEL Urfahr: Steinlieferung für Ottensheim wird geklärt	
06:14			Meldung von TEL UU: Stand 05:43 Uhr > 40 Personen noch in Goldwörth, Evakuierungsmaßnahmen erforderlich	
06:15			Telefonat BEL Land mit VIA Donau: Aussage die Welle ist laut ihren Berechnungen noch nicht ganz durch, daher können noch keine Schwankungen im Zentimeterbereich möglich sein. Der 70 cm Anstieg in Goldwörth ist derzeit nicht restlos erklärbar, es wird nachgeforscht.	
06:20			Info an BEL UU betreffend eingeleiteter Maßnahmen Goldwörth (Hubschrauber und Eskorte Boote)	
06:20		FF O.	Mit Bagger und Schubraupe wird Damm gesichert und sollte Pegel um 1 m steigen, wird es zum Evakuieren	
06:21			Rückmeldung VO Feuerwehr: Verstärkungsmaßnahmen für den Damm in Ottensheim sind im Laufen, Transport von Granitblöcken wurde organisiert	
06:25		VO	BMI - HS Erkundungsflug startet um 7:00, nimmt BR R. und Fotograf am Sportplatz Walding auf	
06:25	ÖBH	S.	ÖBH-HS zum LFK, Flughelfer einladen - nach Walding, Landeplatz ASZ Walding, Teichstr. 1	
06:29			Info von VO Polizei: Hubschrauber trifft um 06:50 Uhr in Walding ein und nimmt Ing. R. (AFK O.) auf.	
06:30			Eintreffen LH Dr. Pühringer	

06:34			Anruf VIA Donau: Der Anstieg um 70 cm seit letztem Abend ist insofern erklärbar, da in diesem Bereich die Überströmstrecke des Kraftwerks Ottensheim vorbeizieht. Die Betriebsordnung wurde eingehalten, die Schleusen sind komplett offen. Trotzdem kommt es zu einem Rückstau der die 70 cm erklären könnte. In den nächsten Stunden wird laut VIA Donau der Scheitel durchziehen und es könnte noch zu einem geringen Anstieg kommen (maximal 10 bis 20 cm).	
06:40			Eintreffen LR Hiegelsberger	
06:42			VO Luft (BH) ersucht um Bekanntgabe der genauen Koordinaten für den Hubschrauber, VO R. gibt in ca. 5 bis 7 Minuten Rückmeldung	
06:48			Info von S3 an alle VO: Sitzung KRIMA 11:00 Uhr, Pressekonferenz 11:30 Uhr	
06:55			Info BEL UU: Ottensheim: Transport G. vom Steinbruch Plöcking bringt Granitblöcke um ca. 8 h. Dammsicherung wird von der TEL vor Ort überwacht. Geologe DI Z. ist vor Ort.	
06:55			Dr. G. verlässt mit LR Hiegelsberger KRIMA-Stab zu einem Gespräch im Büro LR Hiegelsberger	
07:05			Telefonat S. mit BH UU Mag. G.: Mag. G. hatte eine Rückfrage bezüglich der divergierenden Pegelstände zwischen Linz und Goldwörth. Diese Differenz konnte auf Grund der Überstrombereiche des Kraftwerks Ottensheim erklärt werden	
07:09			HS ÖBH mit 2 Flughelfern abgeflogen (nach Sportplatz Walding, dort Einweisung über BFK UU mit KDOF) und Konvoi mit Booten unter Polizeibegleitung nach Goldwörth	
07:30			aktuelle Pegelstände: Schärding 715 Linz 929 – gleichbleibend Mauhausen 852 – gleichbleibend Grein 1442 – steigend + 30 bis 40 cm Marchlanddamm GmbH – Freibord 30 bis 40 cm	
07:31			Info VO Polizei: Erkundungsflug Goldwörth durchgeführt; dabei eine Rettung durchgeführt, Landeplatz Sportplatz Walding, BH-Hubschrauber bereits auch vor Ort	
07:39			Dr. G. trifft in den KRIMA Räumlichkeiten ein	
07:42			VO Bundesheer meldet ein Hubschrauber (AB 212) im Einsatzgebiet Goldwörth, Walding eingetroffen, Verbindungsaufnahme mit örtl. Einsatzleitung. Zweiter angeforderter Hubschrauber nicht genehmigt, weil derzeit nicht verfügbar	
07:45			Landeskorrespondenz – Medieninfo; Aktuelle Info zur Hochwassersituation	
07:49			Info TEL Urfahr-Umgebung: Evakuierungsmaßnahmen 500 bis 1.000 Personen	
07:47			Mail Post OGW, Hr. K.: Verifizierung der telefonisch durchgegebenen Meldungen:	
07:50			Mail BH Urfahr-Umgebung: Einrichtung BEL, Änderung Einsatzstab. Einsatzleiter Dr. P. G., 0732/731301-7XXXX, S3 S. Z., Tel: 0732/731301-7XXXX	
07:50		VO	K. Anfrage Boote Hilfszug Walding, wann an der Einsatzstelle: Abrücken 07.05 vom LFK, Anfahrt über A 1 und Aschach, Meldung wird weitergeleitet	
07:55		W.	Damm in Ottensheim ist stabil, keine Evakuierungsmaßnahmen durchgeführt, es werden Tiefgaragen geräumt, Info Weiterleitung an VO	
07:55			Telefonat Dr. G. mit BH G. über Stand der Evakuierungsmaßnahmen	
07:57			Info TEL Urfahr-Umgebung (OBR M.): 2 verletzte Personen wurden von Polizeihubschrauber gerettet; Evakuierungsmaßnahmen für 200 Personen mit Booten und Polizei-Hubschrauber; Ersatzquartiere VS Walding und Gramastetten	
08:01		VO K.	200 Personen in Goldwörth müssen evakuiert werden	
08:02			Info VO Feuerwehr: Im Bereich Ottensheim kann betreffend eines Dammbrechens Entwarnung gegeben werden. Der vor Ort befindliche Sachverständige (Geologe W.) bestätigt, dass der Damm stabil ist und daher keine Evakuierungen erfolgen müssen.	
08:02			Info TEL UU: erste Evakuierungsphase wird von 500 Personen ausgegangen, evakuiert wird in VS Walding, RK versorgt die Betroffenen	
08:03			Unwettersituation in Österreich, Übermittlung Lagebild BMI	

08:05		TEL UU	Meldung 500 Personen werden voraussichtlich in Goldwörth zu evakuieren sein, evakuiert wird in die Volksschule Walding. Vorerst werden keine weiteren Feuerwehreinsatzkräfte benötigt	
08:07			Goldwörth, Feldkirchen, Erkundungsfahrten mit den Booten VS Walding Ersatzquarte für 200 Personen; weitere Quartiere für 500 Personen im Bezirk	
08:09			Korrektur zu Protokolleintrag 08:02: Aktuell wird von 200 Personen ausgegangen, die zu evakuieren sind	
08:11		TEL UU	Korrektur: Es sind nur 200 Personen nach Walding zu evakuieren	
08:15			Lagebesprechung Darstellung weitere Vorgangsweise: Entwicklung der Pegelstände – stabile Entwicklung SD – 715 stark fallende Tendenz, weiter rückläufig Engelhartszell – leicht fallend Linz – 926/933 wegen Wellenschlag, daher schwankender Pegel Zwischen 8:00 und 9:00 Uhr stark fallend Mauthausen: 852 – Pegel stabil Grein: 1430 bzw. 1443 + 30 bis 40 cm, Höchstwert wird nicht überschritten Ottensheim: Dambruch, Sachverständiger bestätigt, dass Damm hält, wurde mit Granitblöcken verstärkt Goldwörth: Dr. G. schildert und erörtert aktuelle Lage und berichtet von der Evakuierung (ca. 200 Personen) Bewohnerzahl 500 bis 1.000 Personen 11:00 Uhr KRIMA-Besprechung, alle Verbindungsoffiziere sind eingeladen 11:30 Uhr Pressekonferenz RK: UU – Einrichtung der Unterbringungen, Krisenintervention, Verpflegung FF: 100 Feuerwehren im Einsatz, Popping (mit Zillen), Schärding (Aufräumarbeiten) Bundesheer: Vorkommando in Goldwörth, Einsatz 1 Hubschrauber weitere Informationen um ca. 10:00 Uhr Verbindung mit Einsatzleitung Eferding (Popping, Fraham, Alkoven) Dank an die Mannschaft	
08:27			Anforderung von HS nach Brandstatt zur Menschenrettung (2 Personen) aus einer Gaststätte	
08:40			Ing. S. mit 2 Flughelfern von der BF Linz mit KDO 9 zum Landeplatz nach Walding unterwegs	
08:40			Hydro: Info an LH Dr. Pühringer 929 Pegel Linz	
08:45			Dr. G. übergibt BEL an Mag. R.	
08:45		BEL EF	Anf. Hubschrauber Brandstatt schon erledigt durch TEL Land (jedoch Hubschr.BMI)	
08:45		BEL EF	Anforderung 6 Zillen + Besatzung zur Menschenrettung in Alkoven benötigt: BFK LL kümmert sich darum	
08:50		BEL Land	Neuer EI- Leiter Mag. R. mit anderer Nummer. wurde mitgeteilt	
08:53		TEL UU	Vor Ort 3 Hubschrauber (2 BMI 1 ÖBH) Rettung nur über Seilbergung möglich. Aktuell 5 gerettet. Personal wird Unterstützungspersonal eingeflogen um die örtlichen zu unterstützen und dan geg. Rettung über Wasserweg zu erkunden bzw. zu organisieren	
08:59		VO K.	Pegel Linz Höchststand erreicht, Mauthausen stabil, Grein: Freibord 30 - 38 cm Anstieg lt. Hydro 30 bis 40 cm = Höchstwert 15,00 m	
09:01			Einberufung Sitzung Landes-Krisenkoordinationsgremium	

09:06			Dir. G. erkundigt sich bei BEL EF betreffend Lage insb. die Orte Alkoven, Popping und Fraham (Evakuierungen?). Er fragt nach ob Unterstützungen unsererseits erforderlich wären	
09:10			Dr. G. zur Lage EF: EF hat Hubschrauber angefordert (Personenrettung für 3-4 Personen) Pegel momentan bereits leicht rückläufig, Lagebericht ist unterwegs	
09:14			HW-Bericht Nr. 18, weitergeleitet an alle BFK und BWST	
09:25			Anruf S 3 bei BEL UU: Gespräch mit Dr. G., Abstimmung der zu evak. Personen im Bereich Goldwörth, Ottensheim, Feldkirchen, Dr. G. bestätigt die bereits bekannte Anzahl von 200 Personen, wobei diese Zahl ev. nach oben revidiert werden kann; diese Info wird seitens BEL Land, BEL UU und TEL UU nach außen kommuniziert	
09:30		FF A.	Anforderung bei BFK SE. Dieser hat 4 Zillenbesatzungen aus Dietach und 1 Schlauchboot aus Sierning in Marsch gesetzt. FF Alkoven wurde verständigt	
09:35		LBDSTV.	Lagebesprechung um 10.15 Uhr	
09:36			Info BEL UU: für Evakuierung Raum Goldwörth stehen folgende Betten zur Verfügung: Walding 104 Betten, Gramastetten 50 Betten, Kirchschatz 50 Betten, Bad Leonfelden 50 Betten	
09:53			Anruf S 3 bei TEL Walding/Herr H.: Nachfrage, ob Redakteurin von Radio tatsächlich in der EL vor Ort ist; Lt. Auskunft Herr H. ist diese Redakteurin in der VHS Walding anwesend; S 3 weist Herrn H. an, ab sofort Zahlen über eingeschlossene oder zu evakuierende Personen mit der BEL UU abzustimmen.	
09:59			Info durch VO FF an BEL, dass die Evakuierungsmaßnahmen in Goldwörth zur Zeit laufen und nach dzt. Stand die vor Ort befindlichen Kräfte ausreichend sind.	
10:03			Aktuelle Lagedarstellung mit LR Hiegelsberger; Lage Goldwörth, Lage Voest, Lage Grein, Lage Saxendorf,	
10:21			S 2 Anruf bei Hydro: Pegelstände SD 633 cm, Linz 922 cm, Mauthausen 858 cm, Grein 1449 cm (Freibord 30 cm) Prognose + 30/40 cm	
10:20		TEL EF	Lagemeldung	
10:23		BWSt. EF	Anforderung 18 Zillenfahrer bis Mittag S 1 weitergeleitet.	
10:25		VO K.	Pegelstände 10 Uhr. SD 633, L 922, Mauthausen 858, Grein: Hydro 1449, Freibord aber nur mehr 30, Prognose + 30-40 cm Mittag	
10:33			Info von TEL UU: im Bereich Feldkirchen bereits 6 Personen gerettet, 2 Haushalte noch offen, diese werden von Marchtrenk angefahren.	
10:35			6 Personen in Feldkirchen gerettet, 2 Haushalte sind noch offen und werden von Boot Marchtrenk angefahren.	
10:40			S 5 informiert, dass Radio meldet, dass in Walding Leute auf den Dächern stehen. BEL beauftragt S 3 diese Meldung bei der BEL UU umgehend zu verifizieren.	
10:44		VO	Lt. RK 60 bis 70 Personen mit HS und Booten in Goldwörth gerettet	
10:48		BWSt. UU	Lagemeldung Goldwörth, RK übernimmt Registrierung der Geretteten, HS Rettung abgeschlossen, 150 Plätze für Verletzte im Bereich Walding vorbereitet, weitere 500 stehen zur Verfügung	
10:52			Zillenfahrer von SD (aus dem Bez. GR) abgezogen und sind Mittag in Alkoven	
10:56			Info TEL UU: Verletzte werden laufend ausgeflogen, ÖRK übernimmt Registrierung, Personen werden zusätzlich mit Boote und Busse in Sicherheit gebracht, 150 Plätze im Bereich Walding durch ÖRK vorbereitet, weitere 500 Plätze sind verfügbar. Beim letzten Flug wurden – entgegen Meldung Radio – keine Personen auf Dächern gesichtet.	
11:05			Ing. Z. erläutert, dass auch mit Bürgermeisterin U. B. Kontakt aufzunehmen ist, offenbar wegen einer Anforderung des Bundesheeres	
11:10			RR von Frau Bürgermeister durch Mag. R./BEL: Nachfrage wegen Anforderung Bundesheer; Frau Bürgermeister erläutert, dass sie betreffend der Aufräumarbeiten auch gerne Kräfte des Bundesheeres hätte und dies hat sie auch der BEL UU/S. gemailt. Auf meine Anfrage, ob jetzt akut für die Katastrophenabwehr eine Assistenzleistung des Bundesheeres erforderlich ist, verneint sie. Ihr geht es dann um die in den nächsten Tagen anlaufenden Aufräumarbeiten bzw. Wiederherstellung der Infrastruktur. Ich bestätige ihr, dass wir dies aufgenommen haben und bzgl. der Aufräumarbeiten bzw. Wiederherstellung der Infrastruktur zum gegebenen Zeitpunkt die Verteilung der vorhandenen Kräfte zu beurteilen ist. Weiters fragt die Bürgermeisterin Mag. R. wegen möglicher Trinkwasserprobleme und der geeigneten Vorgangsweise. Mag. R. gibt ihr daraufhin die Auskunft, dass sie im Fall von möglichen Problemen über die LWZ einen SV für Trinkwasserqualität anfordern soll.	

11:35			Anruf von Herrn A. bei S 3: Herr A. hat Info bekommen, dass Damm im Bereich Ottensheim – Schlossgründe – gebrochen sei und fragt nach, ob diese Meldung den Tatsachen entspricht; diese Meldung kann seitens S 3 nicht bestätigt werden, S 3 wird BEL UU ersuchen, diese Meldung zu verifizieren.	
11:38			Anruf S 3 bei BEL UU: Anfrage bei Dr. A., ob Meldung über Dammbbruch in Ottensheim bereits bekannt ist, dies ist noch nicht bekannt und wird bei den örtl. Einsatzkräften nachgefragt.	
11:43			RR bei S 3/ i.V. Mag. R. durch BH G.: der Dammbbruch kann nach Kontaktaufnahme mit dem örtl. EL nicht bestätigt werden. Es werden zwar nach wie vor Arbeiten am Damm durchgeführt (Sicherungsmaßnahmen), jedoch definitiv kein Dammbbruch.	
11:50			Bezirk UU Evakuierungszahlen, Meldung durch VO ÖRK. Aus Lindham (Gemeinde Walding) 59 Personen, davon 12 Kinder; vom Sportplatz Walding 10 Personen, davon 3 Kinder; aus Au/Goldwörth 12 Personen; Stand 11:00 Uhr	
12:34			OK zu Presseaussendung BEL EF durch BEL/Mag. R. an Ansprechpartnerin im Stab bekanntgegeben	
12:44			LH an BEL: LH informiert darüber, dass er aufgrund mehrerer Anrufe darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass vermutet wird, dass durch Regulierungsmaßnahmen der Kraftwerke Ottensheim und Aschach der Pegelstand der Donau um 60 cm möglicherweise ansteigen solle. LH weist BEL an, mit den Kraftwerksbetreiber in Kontakt zu treten und Informationen über den Betriebszustand einzuholen.	
12:47			Anruf BEL: bei Austrian Hydro Power/DI K.: Ing. P. erkundigt sich über den dzt. Betriebszustand der Kraftwerke Aschach und Ottensheim. Dazu führt DI K. aus, dass beim Kraftwerk Aschach die Schleusen geschlossen und die Wehranlagen in Regulierbetrieb sind, beim Kraftwerk Ottensheim ist noch eine Schleuse offen. Grundsätzlich erfolgen diese Maßnahmen nach der Wehrbetriebsordnung. DI K. geht aufgrund der fallenden Pegelstände nicht davon aus, dass die Pegelstände im Überflutungsbereich Goldwörth ansteigen.	
13:10			LR Hiegelsberger und LBD treffen ein	
13:18		Ing. S	Hubschrauber bis 20:30 einsatzfähig.; nach wie vor Rettung von Personen mittels Hubschrauber	
13:34			Stabsbesprechung mit LR	
13:39			Presseaussendung BH UU: Ca. 90 Personen wurden in Goldwörth, Feldkirchen, Walding evakuiert	
13:49			HW-Bericht Nr. 19 13.00 Uhr Pegel leicht bis stark fallend, außer Grein	
13:49		VO K.	LH hat BEL angewiesen, mit den Kraftwerksbetreiber in Kontakt zu treten und Informationen über den Betriebszustand und daraus resultierende Auswirkungen auf die Pegelstände einzuholen. KW Betreiber teilen mit: KW Aschach Schleuse geschlossen und KW Ottensheim 1 Schleuse offen, durch Regulierungsbetrieb dürften Pegelstände nicht steigen; Weitergabe BWST UU, S 2	
13:51			In Feldkirchen und Goldwörth ca. 90 Personen mittels HS und Booten geborgen	
13:53			Dr. A. BEL UU informiert, dass nach wie vor entgegen der übermittelten Lagemeldung Rettungsflüge aus dem betreffenden Gebiet Goldwörth, Feldkirchen ausgeflogen werden.	
14:00	BWSt. EF BfK LL		Anforderung von FW und Geräten außerhalb des eigenen Bezirkes ausschließlich über TEL-Land	
14:04		BWSt. UU	Evakuierungsmaßnahmen Goldwörth, Feldkirchen, Walding sind im Laufen, Achleitnersiedlung konnte gerettet werden, Ottensheim Arbeiten am Rodldamm laufen zufriedenstellend, Info an die Medien durch Polizei, Vorwarnung Dammbbruch Steyregg wurde aufgelöst	
14:11		LBD	Ottensheim: Dammfuß auf 500 m befestigt, Damm hält	
14:18			BH-EF/Dr. H. ruft an, ob ein beh. Einsatzstab während der Nachtstunden aufrecht zu erhalten ist. Antwort BEL: aufgrund der starken Betroffenheit des Bez. EF ist jedenfalls eingeschränkter beh. Einsatzbetrieb auch während der Nachtstunden aufrecht zu erhalten.	
14:22		BfK UU	Morgen werden für Aufräumarbeiten noch keine Kräfte erforderlich	
14:57		TEL EF	Anforderung ein FUB Zug für morgen (Pupping) -> S1 erl. 534	
15:28		FF M.	FW meldet sich im Einvernehmen mit TEL UU vom Einsatz in Feldkirchen ab	

15:30			Lagebesprechung: Pegelstände um 15:00 Uhr Grein: Freibord 18 cm; Scheitelpunkt wird erst in den Abendstunden erreicht (Wellenschlag ist mit zu bedenken) Mauthausen: 840 cm Linz: 895 cm SD: 555 cm Lage EF – stark betroffener Bez. Lage UU – stark betroffener Bez. ca. 110 Pers. mittlerweile evak. Polizei: 14 Pers. mit Hubschrauber evakuiert ÖRK Schwerpunkt Goldwörth Bundesheer: Schwerpunkte Goldwörth, SD und PE dzt. Erkundungen; für Einsätze sind ist das Bundesheer aber jederzeit abrufbereit;	
15:33	Alle BFK, BWSt.		Presseaussendung TEL-Land	
16:06		BEL Land	Lagemeldung	
16:18			Boot Neuzeug rückt von Walding ein	
16:20		BWSt. EF	Anforderung von 2 FUB Zügen für 5.6., werden von BFK WL gestellt	
16:38			Anruf S 3 bei BEL UU: Nachfrage, ob bei Evakuierung im Bereich Walding 112 oder 116 Personen evakuiert wurden; S 3 BEL UU gibt Auskunft, dass insgesamt 116 Personen evakuiert wurden.	
16:43		VO K.	Lt. BEL UU im Einsatzbereich Goldwörth 116 Personen geborgen, derzeit keine Bergungen mehr	
16:50			Anruf S 2 bei Hydro: aktuelle Pegelstände SD 547 cm , Linz 879 cm, Mauthausen 831 cm	
17:24		VO K.	Aktuelle Pegelstände SD 547, L 879, Mauthausen 831, Grein Freibord 15 cm	
17:30			LH Dr. Pühringer in TEL-Land	
17:35		BWSt. UU	Lagebericht 2. - 4.Juni; TEL UU wird ab 19.00 aufgelöst - S 2	
17:38			HS-Einsatz in Goldwörth für heute abgeschlossen und HS sind eingerückt, insgesamt wurden 26 Personen, davon 5 Kinder mit 1 HS ÖBH und 2 HS BMI sowie 101 Personen, davon 17 Kinder mit Feuerwehrbooten und Zillen in Sicherheit gebracht.	
17:39			Presseaussendung	
18:00			Anruf von Hydro bei S 2: Pegelstände: SD: 547 cm, Linz 874 cm, Mauthausen 829 cm	
18:10			Amtsleiter H. von der Gemeinde Puppung , Bez. EF ruft Mag. R./BEL an um zu fragen, ob die Gde Puppung zum Katastrophengebiet erklärt wurde. Auskunft seitens Mag. R./BEL: es wurde eine landesweite die Katastrophe festgestellt und Gde Puppung ist mit Sicherheit eine von Hochwasser schwer betroffene Gemeinde.	
18:30		VO K.	Pegelstände rückläufig, Grein Freibord 18 cm	

19:15			Landesrat Hiegelsberger und Herr S. trifft in den KKM-Räumlichkeiten ein Mag. R. berichtet über die aktuelle Lage: vorsichtige Prognosen; Pegelstände sinkend Eferding – intensiver Einsatzort bzw. eine Vielzahl an Evakuierungen, Urfahr-Umgebung: Haupteinsatzort Walding, Goldwörth, Feldkirchen: Evakuierung von 160 Personen, Hubschraubereinsatz von Polizei und BH, Rettung von 24 Personen Ottensheim: gefährdeter Bereich Goldwörth: gesamter Ort unter Wasser Rotes Kreuz: Bezirks Urfahr-Umgebung: Unterbringung Verpflegeinsätze und Aufräumarbeiten Krisenintervention – ganz intensiv Feuerwehr: Goldwörth (Personenrettung), 270 Feuerwehren mit 4.000 Einsatzkräften Landshag bis Linz 18 km ² Eferding , Alkoven, Aschach 12 km ² (rechter Uferbereich) Polizei – Rettung mit Hubschrauber und Lageerkundung Donau Dank von Herrn LR Hiegelsberger an das Team	
19:50		FF B. L.	1 Rolle Ölbindieflyes wird benötigt - reserviert, Abholung selbst	
19:55			Mittwoch um 9:00 Landes-Krisensitzung mit anschließender Pressekonferenz	
20:00			Herr LR Hiegelsberger und Herr S. verlassen die KRIMA-Räumlichkeiten	
20:13			LBD, LBDSTV im Haus	
20:02			Anruf BH Urfahr-Umgebung, Dr. A., erkundigt sich, ob die BEL Land weiterhin im Einsatz ist. Mag. P. teilt mit, dass bei Wechsel der BEL eine Information an die BH's erfolgen wird	
20:24			Pegelstände (Hydro) Schärding – 526 Linz – 859 Mauthausen – 817 Grein – 1453, Freibord kein neuer Wert	
21:00			LH Dr. Pühringer in den KKM-Räumlichkeiten	
21:00			Bericht Mag. G. R. über aktuelle Situation: Polizei: Unterstützung bei Rettung mit Hubschrauber (14 Personen gerettet) LH-Anregung: Verkehrssituation in Gramastetten am Morgen sehr gut, abends Ersuchen um Regelung durch Polizei Rotes Kreuz – Schwerpunkt UU, Perg, Unterbringungskapazitäten teilweise belegt; Kapazitäten werden zurückgefahren	
21:45			Dr. G. übernimmt BEL	
22:10			E-Mail Mag. A.: APA-Meldung Hochwasser-Prognose OÖ	
23:06			Mail an Einsatzleitungen über Wechsel BEL zu Dr. G. um 22:00 Uhr	
23:19			Mail: Einladung zur Sitzung des Landes-Krisenkoordinationsgremiums für 5.6.2013, 9:00 Uhr; anschließend Pressekonferenz zur aktuellen Lage des Hochwassers	
23:20			Pegelstände, HW-Bericht Nr. 21	
23:22			Pegelstände (Hydro) Schärding 498 Linz 827 Mauthausen 812 Grein 20 cm Freibord gleichbleibend	
23:18			Mail Hochwasserbericht Nr. 21 vom 4.6.2013	
23.32			Mail Hochwasserbericht 4.6.2013 an alle Einsatzleitungen	
Mittwoch, 05.06.2013				

05:15			LBD, LBDSTV im Stab	
05:38			Pegelstände (Hydro) – Tendenz fallend Schärding 479 Linz 725 Mauthausen 769 Grein 1427 (leicht fallend)	
05:39			Mail an Einsatzbehörden um aktuellen Lagebericht bis längstens 6:00 Uhr	
05:46			Mail Mag. A. an APA: Hochwasser OÖ	
05:56			Hochwasserbericht Nr. 23 und Korrektur Hochwasserbericht Nr. 22	
06:07			Telefonat Z. mit LR Hiegelsberger + Ing. S.: Unterwegs Richtung KKM	
06:10			Mail TEL Land (R. M.): Lagebericht	
06:10			HW-Bericht Nr. 23 v. 05.00 Uhr	
06:15			langfristige Wetterprognose angefordert	VO
06:15			Info Hr. Z.: Dr. D., Büro LH, wird in ca. 15 min in den KKM-Räumlichkeiten eintreffen	
06:16			Lagebericht Dr. G.: Info über aktuelle Pegelstände	
06:25			Hochwasserbericht Nr. 23	
06:33			Telefonat Dr. G. LR Hiegelsberger Prüfung Assistenzeinsatz Bundesheer in Goldwörth	
06:35			Eintreffen Dr. D. in den KKM-Räumlichkeiten	
06:35			Mail TEL – Anforderung 7-Tage-Wetterprognose	
06:37			Telefonat Dr. G. mit BFK UU:	
06:40			Auftrag über BEL Land: eruieren, ob Goldwörth auf dem Landweg erreichbar ist, ÖBH kann bis zu einer Wattiefe von 1 m vorrücken	
06:46			Telefonat Dr. G. mit BH G.: BH G. wurde ersucht umgehend mit den Bürgermeistern der Gemeinden Ottensheim, Walding, Goldwörth und Feldkirchen eine Assistenzdienstleistung zu prüfen und uns umgehend eine Rückmeldung zu geben, da die entsprechenden Einheiten jederzeit marschbereit sind	
06:50		TEL UU	alles organisiert, ab 7:00 rücken 10 FW in Goldwörth ein, derzeit kein zusätzlicher Bedarf an Kräften	
06:50			Telefonat LBD mit Dr. G. betreffend Goldwörth - ÖBH	
06:53			Anruf S3 bei ZAMG Salzburg, Anforderung 7-Tage-Wetterprognose auf Grund Anfrage TEL	
06:55			Telefonat Dr. G. mit BH Gruber: wegen Assisteneinsatz Bundesheer	
06:59			Telefonat Fr. Bgm. B. – Fr. Bgm. meldet sich nicht (Hr. Z.)	
07:03			Telefonat Dr. G. mit LBD: Anforderung Assistenzeinsatz BH für Raum Walding, zwei LKW, für Aufräumarbeiten	
07:04			Hr. Zauner versucht Bgm. von Goldwörth zu erreichen Telefonat mit Bgm. wegen Assistenzeinsatz Bundesheer,	
07:05			Hr. Zauner telefoniert mit Bgm. M., Goldwörth, BH wird benötigt, Bgm. ist in Abstimmung mit örtlichen FF-Kommandant damit Anforderungen entsprechend koordiniert werden	
07:08			Rückruf Fr. Bgm. B. – Dr. G. wegen Assistenzeinsatz BH Anforderung kommt per E-Mail an Post, KKM über Einsatzzeit erfolgt Rückruf in der nächsten halben Stunde	
07:13			Im Auftrag von LBD: Anforderung von 2 S-LKW für Goldwörth, Meldung bei Fw.Haus Walding (ÖEL)	
07:14			Info VO Bundesheer:	
07:15			Anruf BH G. für Dr. G.: Bezirk Urfahr- konkretisiert die Assistenzdienstleistung für das BH und gibt die Anforderung unmittelbar weiter für die Einsatzräume Ottensheim, Goldwörth, Feldkirchen, Walding für Aufräumarbeiten; Anforderung kommt in Kopie an KKM	
07:21			Telefonat S3 mit BFK UU: Abklärung wegen Assistenzeinsatz im Bereich Göldwörth, BFK fordert nach Abstimmung für mittags bis zu 40 Mann für normale Aufräumarbeiten an, schweres Gerät wird aus derzeitiger Sicht nicht benötigt.	
07:25		AFK EF	INFO: In Aschach bei AGRANA hängt ein Schiff am Ufer (sitzt nach zurückgehen des Wassers am Ufer auf) . Schifffahrtspolizei managt alles, geht uns nichts an, nur zur Info!	
07:33			Anruf Gde. Goldwörth, Bgm. M., wegen Assistenzeinsatz Bundesheer wurde über BH angefordert; Einsatzraum Ortschaft Hagenau	

07:39			Um 8:00 Uhr LFI +LBD mit HS vom ÖBH ins Einsatzgebiet Walding. Erkundung und Unterstützung TEL-UU. Landeplatz LFS + Ing.S.
07:44			Landesrat Hiegelsberger trifft in den KKM-Räumlichkeiten ein.
07:46			Anruf LBD: Anforderung Assistenzdienstleistungen
07:48		BFK UU	Anforderung ein FUB-Zug: wird von RO übernommen (alarmiert und unterwegs)
07:53			200 Mann ÖBH samt Gerät für Ottensheim, Feldkirchen,Goldwörth und Walding werden angefordert vom BH -> EL M.
07:55			Eintreffen LH Dr. Pühringer Macht sich über die aktuelle Situation ein Bild
08:15			Lagebesprechung: Anforderung Assistenzeinsatz BH FF: jede Anforderung an LWZ – an BEL Pegelstände überall deutlich fallende Tendenz Schärding deutlich gesunken 7:00 461 Linz: 764, bereits deutlich gesunken Mauthausen: 763 Grein: 80 cm Freibord Bezirk EF 100 Mann Bezirk UU 150 Mann in Vorbereitung Rotes-Kreuz: + Präs Dr. A. Massive Kriseninterventionseinsätze Planung von Aufräumungsarbeiten Unterbringungskapazität wird heruntergefahren Camp ist derzeit noch aufrecht für Unterbringung FF: Koordinierung mit LWZ schwierig, Feuerwehrleute abrufbereit Einsatz teilweise wegen Überflutung nicht möglich Polizei: derzeit nichts Besonderes Bundesheer: Lagebild Einsatzkräfte: Eferding, Alkofen 100 Mann seit 8:00 Uhr Ottensheim, nördl. der Donau ca. 200 bis 250 Mann sind am Weg zum Einsatz Ende Lagebesprechung 07:45
08:15			E-Mail – Unwettersituation Österr.; Übermittlung Lagebild, BMI
08:19			Mail TEL: Lagebericht Ölaustritt Feldkirchen – keine Beeinträchtigung, Einsatz FF,
08:30			Anforderung von Assistenzkräften des Bundesheeres für den Bezirk Urfahr-Umgebung um 8.30 Uhr an die LWZ übermittelt
08:35		BEL UU	Wasser SV wird für Feldkirchen benötigt (Ölaustritt) _> LWZ alarmiert
08:35			Laut VO K. (LWZ) ist die Anforderung bei der LWZ eingelangt
09:00		LFI	Anforderung von 8 FUB-Zügen für UU -> 5 aus RO + 3 aus FR diese schon alarmiert für 5.6. + 6.6. + 7.6
09:18			Mail BH UU: Kapazitäten der Strm. Bad Leonfelden, Lambach sowie Bauhof Linz-Ansfelden zur Unterstützung Freimachung öffentl. Straßen angefordert
09:19			Getränkeliieferung 3 Paletten direkt an EL Walding geliefert bzw. SD, EF
09:59			5 Züge aus RO alarmiert, 3 nach Feldkirchen, 2 nach Goldwörth
10:06			8 Paletten Coca- Cola (Spende) werden in die Einsatzber. UU, EF gebracht
10:08			Mail Hochwasserbericht Nr. 24
10:14			Anforderungen 2 FUB-Züge für morgen: 2 FUB - Züge WL schon voralarmiert

10:22			Anruf Mag. R. bei ZAMG/Mag. H. wegen Frage zu übermitteltem Wetterbericht (E 362) Antwort H. auf die diesbezüglichen Fragen: Die Wetterprognose für die Tage bis inkl. Samstag samt Niederschlagsmengen sind als ziemlich gesichert anzusehen. Ab Sonntag für die nächsten Tage sind die Modelle noch sehr unsicher und es ist auch durchaus möglich, dass etwa am Montag nächster Woche durchaus höhere Niederschlagsmengen als 40 mm kommen können.	
10:47			Mail BH Urfahr-Umgebung – Info hinsichtlich Wiederaufnahme des öffentlichen Verkehrs	
10:55			Anforderung von Steyregg 1 LF u. 1 TLF, wird von BFK Freistadt gestellt	
11:10			LBD u. LBDSTV nach Besprechung im Landhaus wieder in der TEL, Lagebesprechung	
11:15			TeL UU fordert Ölbindevlies u. Fässer vom KAT Lager an: FF Hellmonsödt fährt auf der Fahrt ins Schadensgebiet im Lager vorbei und nehmen diese Dinge mit	
11:15			VO Bundesheer informiert BEL/Mag. R. über aktuell laufende Assistenzeinsätze: in SD sind 330 Mann, in EF 100 Mann, in UU 250 Mann im Einsatz. Weiters besteht eine Reserve von 100 Mann im Raum Enns und ein Erkundungskommando ist im Bereich Obertraun unterwegs. Somit sind die verfügbaren Kräfte des Bundesheeres weitgehend ausgeschöpft. Dies gilt bis morgen abends; dann wird sich die Situation insofern verändern, als die Milizkräfte einrücken und sich die verfügbare Mannschaft auf ca. die Hälfte reduziert.	
11:19			Telefonat mit BH Dr. G.: darüber informiert, dass Bundesheer bereits vor Ort ist (war bereits bekannt). Dr. G. teilte mit, dass die Arbeitsorganisation bereits erfolgt ist und die Einsatzkräfte auf die betroffene Gemeinden aufgeteilt wurden. Die Verpflegung wird über eine eigene Versorgungseinheit des Landes-Feuerwehrverbandes sichergestellt. Zur Straßensituation wurde mitgeteilt, dass die Freigabe der B 127 noch bis Mittag voraussichtlich erfolgen wird. Die B 131 bleibt zw. Ottensheim und Pösting noch gesperrt, die Umleitung erfolgt über Lacken. Die Erreichbarkeit des Bezirkshauptmannes wurde abgeklärt, seine Handy Nr. lautet XXXXX und ist nicht ident mit seiner Klappen Nr. XXXXX	
11:28			BH-UU informiert über Presseinfo zu "Freiwillige Helfer" und "Trinkwasser"	
11:34			Info von VO Polizei: SPK Linz informiert ihn darüber, dass B129 im Stadtgebiet von Linz dzt. gereinigt wird, dies jedoch außerhalb des Stadtgebietes von Linz noch nicht passiert; VO ersucht um Abklärung mit zuständiger Straßenmeisterei.	
11:36			Anruf von S3 bei F./SVD: S 3 informiert ihn über die im Stadtgebiet von Linz laufende Reinigung der B129 und über die Tatsache, dass dies außerhalb des Stadtgebietes Richtung Wilhering noch nicht passiert; F. sagt zu, dies mit der Straßenmeisterei EF zu klären.	
11:39			RR F. bei S 3: Straßenmeisterei EF weiß über diese Tatsache Bescheid, Arbeiten werden morgen in Angriff genommen; S 3 weist ihn darauf hin, dass bei zu langem Zuwarten der Schlamm schnell hart wird und eine Reinigung daher problematischer ist.	
11:45			Zur Unterstützung der EL TEL-UU, insbesondere LFI werden W. und H. entsandt	
12:15			W. und H. fahren zur EL TEL-UU	
12:22			Tel. BH-UU informiert: Umleitung B131 (Sperrung zwischen Ottensheim und Pösting) über Lacken, B127 wird ab morgen früh wieder freigegeben. Auskunft Straßenmeisterei.	
12:36			Anruf Dr. G. bei DI T.: Dr. G. informiert ihn über Problematik B129 (s. Eintrag 11:36, 11:39) und ersucht ihn um Abklärung	
12:45			RR DI T. bei Dr. G.: dieser informiert ihn, dass B129 im Bereich der Anschlussmauer dzt. gemeinsam durch die Straßenmeisterei Ansfelden und EF gereinigt wird, eine Freigabe heute ist eher unwahrscheinlich.	
12:51		BWSt. UU	Trinkwasserbehälter für Einsatzgebiet Walding, nach Rücksprache wird festgelegt, dass zwei Stück a 1.000 l von der FF Niederwaldkirchen abgeholt werden	
12:55			Anforderung 2. Ölfahrzeug für Goldwörth	
12:56			Öl Grieskirchen durch LWZ alarmiert, für Goldwörth, BFK GR verständigt	
13:00		TEL UU	schriftliche Lagemeldung nach der Lagebesprechung von 09:30	
13:05			Anforderung von LFI: Küchencontainer nach Goldwörth ab morgen zur Versorgung der Einsatzkräfte, Natschläger LFK übernimmt Versorgung	
13:10			W. und H. bei LFI eingetroffen	
13:10			Dr. G. Telefonat mit Dr. E. betreffend Einstellung des BEL-Stabes der BH-EF: mitgeteilt, dass dies nicht möglich ist, allerdings besteht die Möglichkeit den Stab auf eine Rufbereitschaft zu reduzieren und in der Folge ab 8:00 des nächsten Tages wieder in den wichtigsten Funktionen zu besetzen. Solange die Aufräumarbeiten im Bez. EF im Gange sind, ist die Koordinierungsfunktion der BEL gemeinsam mit der TEL weiterhin durchzuführen.	
13:17			Fax: Bedarf an Einsatzkräften wird vom BFK über TEL-Land angefordert	

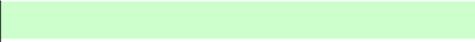
13:21			Nach Rücksprache mit BFK GR wird TEL-UU mit 4 Mann Stabspersonal sofort unterstützt - 3 Mann sind in einer Stunde in Walding vor Ort - Meldung bei LFI	
13:30			Lageerkundung betreffend Versorgung der Einsatzkräfte (Küchencontainer etc.) in Goldwörth	
13:30			Anruf bei Hydro um 13:30 von S2 Aktualisierung der Pegelstände (SD: 450; Linz: 735; Mauthausen: 735; Grein: 1369, Freibord ca. 107cm)	
13:52			Anforderung FF Lacken: Für den Einsatzbereich Feldkirchen werden 3 St. Auffangbehälter für Öl a 1.000 l benötigt - werden von Lager KS geliefert - Entsorgung erfolgt über STRM.	
13:53			Anruf S 3 bei Austro Control/Turm Linz – Hr. S. auf Auftrag Dr. G.: Nach Auskunft durch Hr. S. ist derzeit bereits eine NOTAM (Anordnungen und Informationen über temporäre oder auch permanente Änderungen der Aeronautical Information Publication = ähnlich Flugbeschränkungszone) für den Bereich der Donau vom Erdboden bis 2500 Fuß und 3 km links und rechts ausgegeben, diese Zone gilt von Linz bis Hainbuch; eine Erweiterung dieser Zone bis zum Bereich Passau und auf eine Höhe von 4000 Fuß ist nur durch das BMVIT möglich.	
14:05			Anruf S 3 beim BMVIT: Nachfrage, wer für die oben angeführte Beschränkung und deren Erweiterung zuständig ist, bekommt S 3 die Auskunft, dass dies Hr. G. sei; ein Rückruf wird zugesichert	
14:10			Öffentlichkeitsarbeit aus Bez. GR ist in Richtung TEL-UU unterwegs	
14:15			Großmengen an Verpflegungsmaterial von der Firma P. wurden bestellt und sind abholbereit (für Versorgung Goldwörth)	
14:19			s. Ausgang zu E398	
14:23			RR seitens BMVIT/ Hr. R. bei S 3: Hr. R. erläutert, dass bereits eine Flugbeschränkung (=NOTAM) für den Bereich Linz bis Hainburg von Boden bis 2500 Fuß und 3 km links und rechts der Donau angeordnet sei; S 3 teilt ihm mit, dass diese Informationen aufgrund eines Gesprächs mit Hr. S. /Austro Control Turm Linz bekannt sei; S 3 ersucht aufgrund des Auftrages von Dr. G. um Erweiterung dieser Zone bis Passau und auf eine Höhe von 4000 Fuß; Hr. R. teilt S 3 mit, dass dies grundsätzlich möglich sei und auch durchgeführt wird, er wird mit den zust. Stellen im BMVIT und auch im BMLVS Kontakt aufnehmen und nach positiver Erledigung wird er sich wieder bei S 3 melden.	
14:48			Dr. H./BH-EF fragt an, wann ein nächster Lagebericht angefordert wird. Antwort: voraussichtlich später Nachmittag. Anfrage Dr. H.: ob er jetzt schon einen Lagebericht senden könnte, da der dann zuständigen Mitarbeiter nachhause schicken kann. Antwort Mag. R./BEL: grundsätzlich ja, aber bei entsprechender Lageänderung (Verschärfung ist entsprechender Lagebericht zu gewährleisten).	
14:55			Info: In Bayern weist die Donau leichte Anstiege auf. Dies hat keine bzw. kaum Auswirkungen auf OÖ. Wird an TEL UU - PE - EF weitergeleitet	
15:02			Firma R. liefert i.A. des LFKDO Küchenzubehör für die Versorgung in Goldwörth	
15:03			Zwei FuB-Züge für 7. u. 8. 6. 13 werden benötigt	
15:21			In den Nachtstunden kein VO beim Land OÖ notwendig. Seitens der BEL-Land wird TEL-Land verständigt, wenn Auskunft notwendig ist.	
15:56			Info von BMVIT: Flugeinschränkung im Bereich der Donau, Inn und Enns durch BMVIT angeordnet, dadurch Einschränkungen für zivilen Luftverkehr über dem überfluteten Bereich; Info an BVB und Einsatzstäbe durch S 3 weitergeleitet.	
16:03			Mail BH UU – erweiterter Polizeieinsatz: Auf der B 131 wurde Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 bzw. 30 km verordnet; Zufahrt nach Goldwörth bis 22:00Uhr hinsichtlich Zufahrtmotiv kontrolliert	
16:25			Pegelstände (Hydro): Schärding 451 Linz 726 Mauthausen 724 Grein 1348	
16:32			Anruf BH Dr. G./UU bei BEL, Mag. R., Frage, ob in den Abendstunden eine Stabsorganisation aufrecht zu erhalten ist. aus Sicht UU nicht notwendig, da in den Nachtstunden auch die Aufräumarbeiten zurückgefahren werden (etwa auch das Bundesheer abrückt) Die Rufbereitschaft ist natürlich jederzeit erreichbar und instruiert. Antwort Mag. R.: in den Abendstunden ist dann keine stabsorganisatorische Gliederung notwendig, wenn die Rufbereite unverzüglich den Bezirkshauptmann bzw. maßgeblich erforderliche Personen erreicht und Entscheidungen herbeiführbar sind. Dr. G. bejaht dies ausdrücklich und betont, dass ab morgen 6:00 Uhr in der Früh aber die normale Stabsorganisation wieder weitergefahren wird.	
16:47			Pressemitteilung versandt	

17:11			Anruf BH UU/BH G.: Der Bürgermeister von Walding hat Dr. G. ersucht, ob man nicht erreichen könnte, dass die WAV Wels (Welser Abfallverwertung) nicht auf Grund der besonderen Situation länger geöffnet haben könnte, da entsprechend hohe Sperrmüllmengen anfallen. Mag. R. sagt ihm eine diesbezügliche Abklärung zu. Verwiesen wird aber darauf, dass wir ohnehin nur ersuchen können und gegebenenfalls der Sperrmüll in der Zwischenzeit gelagert werden müsse.	
17:12			Auftrag an S 2 mit WAV Wels diesbezüglich Kontakt aufzunehmen und rückzumelden.	
17:13			VO's informiert, dass sie heute in der Nacht im Stab anwesend sein sollen	
17:20			für 6.6. drei FUB Züge Goldwörth, 3 FUB Walding, + 2 TLF mit Straßenwaschanlage werden gestellt aus: 3 FUB aus FR, 3 FUB aus RO, 2 TLF aus LL	LFI
17:20			10 Personen für Versorgungszug benötigt 07:00 GdeAmt Goldwörth übernommen von LL	Koch LFK
17:39			BEL Land an Einsatzleitungen: Anforderung Container für sachgerechte Entsorgung verendeter Tiere direkt bei TKV OÖ	
17:39			Hochwasser in OÖ – Info LV OÖ	
17:41			Mail – Übermittlung aktueller Lagebericht bis 18:30 Uhr	
17:50			Wiederstein informiert, dass laut Rückmeldung durch Ing. S. in einigen Minuten Herr Mag. S. /AVE zurückrufen wird und die Öffnung des WAV bekanntgibt. Dies konnte über LR Hiegelsberger organisiert werden.	
17:57			Anruf Mag. S./AVE bei Wiederstein, das bis 22:00 bei WAV das Tor geöffnet ist und ab 22:00 Uhr zwar das Tor geschlossen wird, aber die Stelle dauernd besetzt ist und man nur anläuten muss, es kann die ganze Nacht eine Ablagerung erfolgen.	
18:00			Info BH UU durch Mag. R./BEL: Sperrmüll kann bei WAV die gesamte Nacht abgelagert werden (im Detail erfolgt Information wie im Protokolleintrag 17:57)	
18:01			Mail BH UU – aktueller Lagebericht	
18:29			Pegelstand Schärding 441 Linz 715 Mauthausen 717 Grein 1327 Freibord 153	
18:31			ÖBH Hubschrauber: Einsatz für heute 5.6. mit 18:00 beendet; morgen nur noch 1 AB 212 mit Winde für außergewöhnliche Einsätze ab 07:30 Uhr bereit. Mitteilung mit Dank für bisherige Unterstützung an Vzlt. H. LuU Sbg.	
18:35		TEL EF	nicht mehr besetzt	
19:05			Lagebesprechung: Mag. R. berichtet über den Stand Wetterprognose für die nächsten Tagen: bis Samstag stabil; ab Sonntag unsicher, ev. höhere Regenmengen als 40 mm 100 Mann Eferding 250 Mann UU Urfahr-Umgebung – Goldwörth, Ottensheim, Feldkirchen, Walding – Wasserstand ist rückläufig Ortszentren sind wieder frei Eferding: Hochwasser stark im Rückgang, große Schäden bei landw. Kulturen Sperrmüllsammmlung – WAV hat über die gesamte Nacht geöffnet, Ablagerung Sperrmüll ist möglich Ende 19:25 Uhr	
19:45			Feldküche rückt Richtung Goldwörth ab	
19:50			VO RK, Trinkwasseraufbereitungsanlage für den Bezirk UU wird hochgefahren.	

19:57			Lagebericht BH. UU: Aufräumarbeiten laufen schneller als gedacht. Im Bereich Walding wird eine Trinkwasseraufbereitungsanlage des ÖRK aufgebaut. Problematisch ist die Menge des anfallenden Mülls. Ab 06.06. gegen Mittag steht die Feldküche für 200 Personen bei der FF Walding zur Verfügung.	
20:09			Dr. G. BH-UU teilt Mag. R./BEL mit, dass die TEL UU in Walding nunmehr aufgebaut wird.	
20:10			HW-Bericht Nr. 27 v. 20:00 Uhr	
Donnerstag, 06.06.2013				
			HW-Bericht Nr. 28 v. 00:00	
			HW-Bericht Nr. 29 v. 04:00	
00:30			Einlangen des Hochwasserberichts des hydrographischen Dienstes; daraufhin tel. Rückfrage beim hydrographischen Dienst ob die noch immer leicht steigende Tendenz der Donau in Hofkirchen im Bereich des "Normalen" liegt. Laut Hydro ist die Donau dort bereits am Scheitelpunkt angelangt und der Wasserstand wird demnächst fallen.	
05:55			Abfahrt von N. u. B. nach Goldwörth	Mitarbeiter LFK
06:16			Anruf Bürgermeister E. bei BEL/Mag. R.: Bedankt sich für die Unterstützung betreffend WAV. Teilt mit, dass Öffnung bis 22:00 Uhr jedoch ausreichend ist. Folgendes Anliegen: die Chauffeure der Fa. Z. haben aufgrund entsprechender gesetzlicher Grundlagen gewisse Ruhezeiten einzuhalten. Zur Beschleunigung bzw. Erleichterung der Aufräumarbeiten gilt das Ersuchen dass wir abklären ob es diesbezüglich allenfalls eine Ausnahmegenehmigung geben könnte. Mag. R. sagt Abklärung zu.	
06:35			Rückmeldung von Dr. Gugler an Bgm. Eidenberger: Unter Hinweis auf EG-VO 561/2006, Artkl 3 lit d. (Ausnahmebestimmung in Nottfällen oder Rettungsmaßnahmen) ist die Verordnung im Zusammenhang mit der vorherrschenden Katastrophensituation nicht anzuwenden; diese Info wurde auch mit Abt. Verk./Dr. A. abgestimmt. Weiters wurde dem Bgm. E. über eine telefonisches Ersuchen mitgeteilt, dass es hinsichtlich der Arbeitszeitbestimmungen der im Kat-Fall eingeteilten Mitarbeiter generell Ausnahmebestimmungen gibt	
06:58			Telefon. Anforderung eines zusätzlichen FuB-Zuges bei H.	
07:00			Lagebesprechung: Die Feldküche in Zusammenarbeit der FW, RK und SAMARITERBUND ist im Bereich Goldwörth fertig aufgebaut und betriebsbereit. In den Bezirk URFAHR UMGEBUNG wird verlagert: 3 FuB-Einheiten aus FR 2 TLF aus LL 3 FuB-Einheiten aus RO Versorgungszug aus LL Feldküche vom LFK Oö ÖEF aus GR	
07:30			Lagebesprechung: Bericht der Stabsfunktionen. Zur Bearbeitung: Info an alle F: - Beschädigung der f-Geräte -> Ing. H. - Verletzte Mitgl. Melden -Wieviele F waren selber betroffen Klären: -Einsatzberichterfassung Bezahlung der Ger. Schäden wie 2002 NOCH NICHT geklärt - Kat-2 Seminar nächste Woche wird verschoben - Freitag 07.06. ein ASW Lehrgang und Montag 10.6. ein TLF -LG werden plangemäß abgewickelt - ein HS mit Winde ÖBH steht auf Abruf bereit -Stab wird "runtergefahren" heute: Dokumentation, ab 15:00 Uhr nur noch MS, S1, S3, EL bis max. 20:00 morgen Bespr. 07:30, LWZ muss interne Verständigen; N. verständigt sich mit Kiefer	
07:35			zusätzl. FuB-Zug für EF wird aus WL gestellt	
08:22			Mitteilung Landespolizeidirektion OÖ, dass die BAO mit 6. Juni 08:00 Uhr beendet wird	
08:41			Erste Rückmeldung vom MilKdo: 2 Hubschrauber (1x mit, 1 x ohne Winde) stehen für den heutigen Tag in Hörsching abrufbereit	

09:01			Anruf von S 2 bei Hydro: SD 432 cm, Linz 680 cm, Mauthausen 669 cm, Grein 1228 cm	
09:08			Auftrag an S 3: Anforderung an Polizei, Aufbau Einbahnsystem in Goldwörth und Hagenau, sowie Einfahrtssperre für alle privat PKW's; Info an VO Polizei weitergeleitet mit dem Hinweis, dass Zufahrt für Bewohner von Goldwörth und Hagenau, sowie deren Angehörige möglich sein muss.	
09:16			Probleme mit Privaten Helfern im Ber. Goldwörth. BEL UU musste verst. Werden dass Polizei Einbahnregelung durchführt damit private Helfer nicht die Straßen verstopfen	
09:30			OBH ersucht i, dringenden Aufbau eines Einbahnsystems in Goldwörth und Hagenau und um Einfahrtssperre für alle nichtberechtigten privaten Fahrzeuge	
09:50			Info von S 6 TEL Land: Verkehrssituation im Bereich Goldwörth sehr prekär, FF und RK lotsen dzt. alle freiwilligen Helfer zum RK Walding, RK organisiert im Anschluss Transport dieser Helfer ins Schadensgebiet, Info auch an VO Polizei weitergeleitet	
10:05			BEL BH-UU an S 3 gibt Pressemeldung bekannt: "Hochwasser 2013 – Bezirk Urfahr-Umgebung"; Utl. "Urfahr-West: Ottensheim, Walding, Feldkirchen/D und Goldwörth"	
10:40			Info von VO RK an BEL: im Bereich Goldwörth wird die Situation betreffend die freiwilligen Helfer ziemlich chaotisch, Es wird um Klärung ersucht.	
10:42			Info an Frau Mag. A.: BEL ersucht sie um Kontaktaufnahme mit Radio, damit dort die Aussage, dass noch immer freiwillige Helfer für den Bereich Goldwörth gesucht werden, nicht mehr durchgegeben wird, sondern ein Aufruf bzw. Dank an die möglichen freiwilligen Helfer ausgesprochen wird. Dzt. werden im Bereich Goldwörth keine weiteren freiwilligen Helfer benötigt, es soll jedoch auch seitens Radio auf Team Österreich verwiesen werden.	
11:00		ÖBH	Anfrage bezügl. HS Bedarf am Wochenende.: Keine HS entsprechend Lage erf. (Ing. S.) Bei dringenden Bedarf erfolgt erneut Anforderung mit ca. 2 Std. Vorlauf wäre zu rechnen	
11:03			LKW wird benötigt für Treibstofftransport	
11:50			BTF Feuerstein mit Last fährt nach Goldwörth	
12:10			Lagebericht Trinkwasserversorgung	
12:15			S1/S4 P. P. übernimmt Einsatzleitung.	
12:50			Anforderung für Freitag, 7.6.: Abschnitt Goldwörth 4 FuB-Züge - jeweils 2 werden von KI und GM gestellt	
12:52			P. übergibt Einsatzleitung an Ing. P.	
12:55			mündl. Info an LBD: Walding fast besenrein	
13:04			Anruf Zeitung bei BEL (Tel.XXXX-XXX): Anfrage, ob es aufgrund der HOWA-Situation in einer Gemeinde Probleme mit der Trinkwasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung gibt; Ing. P. teilt Redakteur mit, dass dzt. keine genauen Informationen vorliegen und wird den Redakteur zurückrufen.	
13:06			Anruf BEL bei BH-UU: Nachfrage, wie die Trinkwasserversorgung im Bereich Goldwörth dzt. aussieht bzw. gewährleistet wird; Frau Mag. P. teilt mit, dass im Bereich Goldwörth die Trinkwasserversorgung dzt. durch ein Fahrzeug der Linz AG gewährleistet ist. Sie wird die genaue Lage eruieren und auf Ersuchen von BEL Land diese Infos direkt an den Redakteur der Zeitung weiterleiten.	
13:15			Um 15:30 Uhr finden in der BEL Land mit LR Hiegelsberger eine (abschließende) Besprechung statt. Alle anwesenden Stabsmitglieder sind informiert.	
13:15			die für Freitag benötigten Züge wurden benachrichtigt, alles geklärt Treffpunkt 7:00 Gemeindeamt Goldwörth	
13:25			Rückruf von Mag. P. BEL-UU: Informationen betreffend Trinkwassersituation im Bereich Goldwörth wurden durch Frau Mag. P. direkt an Zeitung weitergeleitet	
13:27			Info VO RK, dass Bezirksrettungskdt. Ing. R./UU in nächster Zeit einen Liveeinstieg bei Radio haben wird; dabei wird er sich für die zahlreichen freiwilligen Helfer bedanken, jedoch darauf hinweisen, dass unbedingt eine koordinierte Vorgehensweise über das Rote Kreuz zu erfolgen hat.	
13:40			Einsatzerlaubnis erteilt, Voraussetzung gesicherte Schlagkraft im Bezirk, Sondergeräte ausschließlich nach RS, Meldung an BMI und Meldekopf Passau durch LFK	
14:05			meldet: Bevölkerung stark verunsichert, dass eine Flutwelle aus Deutschland kommend eine derartige Größenordnung hat, dass die Dämme überflutet werden - an VO zu Klärung weitergeleitet	
14:20			nach Recherchen KEINE derartige Gefahr gegeben (W. bestätigt, dass es eine Falschmeldung ist, Damm zum FKK-Gelände als Parkplatz genutzt musste polizeilich geräumt werden)	

14:45			Lagebesprechung Walding, Feldkirchen: großteils fertig	
15:09			BEL UU Dr. P. wegen Trinkwasserversorgung: es geht darum, dass für die Trinkwasserversorgung der örtl. Bevölkerung über das Rote Kreuz ein 10.000 l Tank, Kostenpunkt ca. 2.000 – 3.000 Euro (samt Equipment) zur Verfügung gestellt wird. Dazu hat Dr. G. klargestellt, dass dann, wenn der Bedarf bestätigt wird, es sich um einen Aufwand aus Kat-Mitteln handelt, der über das Land finanziert wird. Die konkrete Anforderung erfolgt über die BEL UU.	
15:30			LBD ab nach Ebensee, LBDSTV übernimmt	
15:31			Lagebesprechung mittels PP mit LR Hiegelsberger: Pegelstände, Wetterprognose, Assistenzinsatz Bundesheer, Einsatz FF, Lage Perg, Lage UU: Lage Gemeinden Goldwörth, Ottensheim, Feldkirchen und Walding, Lage Schärding, Lage LL, Lage GM, Lage BR, Lage RO, Lage VB ÖRK: Goldwörth Schwerpunkt; Trinkwassereinsatz in Vorbereitung; Delegation im Krisenstab wird morgen erwartet	
15:47			Anfrage bei BEL von Zeitung wegen Trinkwasserversorgung; Dr. G. ruft zurück, dzt. sind nur Probleme mit Trinkwasser im Bereich Goldwörth und Feldkirchen bekannt. In Goldwörth steht dzt. ein 1.000 l Tank der Linz AG, für morgen sind in diesem Bereich 6 Stk. 10.000 l Tanks seitens des RK verfügbar, diese werden von Wien dzt. angeliefert. In Feldkirchen steht dzt. ein 10.000 l Tank der Linz AG und wird seitens der Linz AG betreut. Diese Versorgung soll für die nächsten Tage ausreichend sein, eine längerfristige Versorgung vor allem für den Bereich Goldwörth wird Anfang der nächsten Woche entschieden. Der Redakteur wurde auf die OÖ-Wasserhotline und die weiteren Fachinformationen auf der Homepage des Landes OÖ unter dem Themenbereich Umwelt/Wasser hingewiesen. Für weitere Fachfragen wurde Herr DI N. als Ansprechpartner genannt.	
16:05	TEL UU		Nachricht von KKM betreffend Dammbbruch in Bayern (Deggendorf) als Antwort zu befürchteter Flutwelle	
16:18		TEL UU	Lagemeldung aus Walding und Ottensheim	
16:20			Anruf Dr. G. BEL UU: dieser berichtet über die bereits oben (Eintrag 15:09 und 15:47 Uhr) angeführten Infos und teilt mit, dass aus dzt. Sicht die Versorgung mit den dzt. zur Verfügung stehenden Mitteln ausreichend ist, die längerfristige Versorgung wird Anfang nächster Woche entschieden.	
16:25			5 Stk. Brauchwassercontainer a 1.000 l werden benötigt - werden abgeholt	
17:05			BEL UU sendet Lagemeldung betreffend Einsatzzone Walding und Ottensheim	
17:11			Anruf BEL Eferding, dass der Behördenstab heute Nacht auf die Rufbereitschaft reduziert wird, am Freitag nochmals reduzierter Betrieb von 8.00 – 12.00 Uhr und sodann Beendigung der Stabsarbeit und Erreichbarkeit über die Rufbereitschaft.	
17:20			Versendung einer Information zum Thema Trinkwasserversorgung und Entsorgung von Abfällen an alle Kat-Behörden	
17:45			Abholung von 4 Nutzwasser- und 1 Trinkwasserbehälter für Goldwörth (durch BTF Feurstein)	
19:20			BEL-Land hat für heute Tätigkeiten eingestellt	
19:25			Mitteilung an die KKM Behörden über die Umstellung der Erreichbarkeit der behördlichen Einsatzleitung Land auf Rufbereitschaft ab 20.00 Uhr	
19:48			Lagebericht TEL Goldwörth-Feldkirchen	
19:49			Information TEL Goldwörth zur Keferbachbrücke, Gde Goldwörth	
19:52			Mitteilung BEL UU Einschränkung Stabsbetrieb auf Rufbereitschaft ab 20.00 bis 06.30, sodann wieder Normalbetrieb	
20:00			TEL Land Übergang in OVD-Betrieb	
20:48			Anforderung bezüglich Unterstützung in Goldwörth mit 8 MTF oder KDO mit jeweils 4 Mann für die Koordinierung der freiwilligen Helfer	
20:53			Anfrage bezüglich Unterstützung in Goldwörth mit 8 MTF oder KDO mit jeweils 4 Mann für die Koordinierung der freiwilligen Helfer	
21:56			Rückmeldung und Zusage für die Anforderung (703) nach Goldwörth durch den Bezirk LL	
23:34			Lagemeldung und Information aus den betroffenen Bereichen. Einstellung der TEL UU und Info über die Zusammenführung der Stäbe TEL UU und TEL Goldwörth. EL ab Freitag BR R. R.	
23:35			Hydrografischer Dienst Linz: Hochwasserbericht Nr. 32	



Protokoll der TEL Land
Protokoll der BEL Land